



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

Dezember 2019



FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT NEUJAHR!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen Ihnen,
Ihr Bürgermeister, die Gemeinderäte und alle Gemeindebediensteten!





Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Allanderinnen und Allander!

Seit sechs Jahren darf ich das Amt des Bürgermeisters der Marktgemeinde Alland ausüben. Diese Tätigkeit ist vielfältig und interessant. Mir ist es wichtig, für alle da zu sein. Viele Projekte konnten realisiert werden. Unter anderem wurden der Hochwasserschutz entlang der Schwechat fertiggestellt und die Feuerwehren versorgt. Die Straßenbeleuchtung erstrahlt mit umweltfreundlicher und stromsparender LED-Technik. Zahlreiche Radwege und Straßen wurden erneuert. Im Herbst eröffnete das neue Feuerwehrhaus und unser Bauhof mit Wertstoffsammlungszentrum. Trotz beträchtlicher Investitionen ist es gelungen, den Schuldenstand der Marktgemeinde Alland stabil zu halten. Diesen Erfolg verdanken wir auch der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich, welches uns nach besten Möglichkeiten finanziell unterstützt. Alland hat noch vieles zu entwickeln und umzusetzen, um den Anforderun-

gen einer modernen Kommune im Umland von Wien gerecht zu werden. Zu den Zukunftsprojekten zählen unter anderen der Neubau der Neuen Mittelschule, die Entwicklung des Ortszentrums sowie die Erhaltung des örtlichen Polizeipostens durch einen adäquaten Neubau. Die Nachfrage nach Wohnraum in den verschiedenen Kategorien (Eigenheim, Reihenhäuser oder Wohnung) ist groß. Es geht vor allem darum, leistbaren Wohnraum zu schaffen. Um einen geordneten Zuzug zu ermöglichen, wurde ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde erarbeitet. Eng damit verbunden waren klare Vorgaben in einem neuen Bebauungsplan, in dem wichtige Parameter für die Bebauung von Grundstücken (wie z.B.: Bebauungsdichte, Gebäudehöhe und Anzahl der Parkplätze pro Einheit) geregelt werden.

Durch die rasante Entwicklung des Verkehrs entlang der A21 ist es notwendig, sich auch um einen zeitgemäßen Lärmschutz zu bemühen. Die Marktgemeinde Alland verhandelt deshalb intensiv mit der Asfinag darüber. In diesem Bestreben wird die Gemeinde von einer neu gegründeten Bürgerinitiative unterstützt.

Als Bürgermeister bin ich auch sehr stolz über die Bewältigung der Flüchtlingskrise 2016. Zusammen mit der Bevölkerung konnte im ehemaligen „Kriegsopferheim“ im Helenental ein Quartier für 150 Flüchtlinge geschaffen und so die Not dieser Leute damals gelindert werden.

In den vergangenen Jahren ist eine Vielzahl von Wahlen durch die Gemeinde abgewickelt worden. Trotz fortschreitender Tech-

nik und immer besseren Daten wird die Arbeit für die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen immer mehr. An dieser Stelle sei allen Mitarbeitern in der Gemeinde für Ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Mein Dank gilt auch den zahlreichen ehrenamtlichen Kräften, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen gesorgt haben und weiterhin sorgen werden. Ich danke auch allen Gemeinderäten, die sich verantwortungsvoll für die Anliegen der Bürger im Gemeinderat eingebracht haben. Viele Gemeinderatsbeschlüsse konnten einstimmig gefasst werden. Das ist ein Zeichen für ein gutes und konstruktives Gesprächsklima. Ich würde mich freuen, wenn der eingeschlagene Weg in der nächsten Periode unter diesen Vorzeichen gemeinsam fortgesetzt werden kann. Am 26. Jänner 2020 steht nach fünf Jahren auch in Alland wieder eine Gemeindevahl an. Die Wahlberechtigten können Ihre Vertretung im Gemeinderat neu wählen. Nutzen Sie dieses demokratische Recht und geben Sie Ihre Stimme ab! Ich hoffe auf einen fairen Wahlkampf und stehe auch in der nächsten Periode für das Amt des Bürgermeisters gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr, viel Glück und vor allem Gesundheit. Es würde mich sehr freuen, Sie beim Neujahrsempfang unserer Gemeinde, am Freitag, den 3. Jänner 2020 um 18 Uhr im Gemeindegarten, begrüßen zu dürfen!

Ihr Bürgermeister,
Dip.-Ing. Ludwig Köck



Lärmschutz bewegt uns alle

Der steigende Verkehr entlang der A 21 macht vielen zu schaffen. Seitens der Gemeinde wurde bereits eine Mitfinanzierung bei den anstehenden Projektierungen der Asfinag zugesichert. In den bisherigen Gesprächen verwiesen die damit beschäftigten Experten vor allem auf die Komplexität solcher Projektplanungen, unter anderem auf die Notwendigkeit von vorangehenden, geologischen Gutachten und den zeitlichen Optimierungsbedarf mit anderen Baustelleneinrichtungen, etwa in Verbindung mit notwendigen Brückensanierungen.

Der Verein „Bürgerinitiative Autobahnlarmschutz für Alland“ übermittelte der Gemeinde Ende November 2019 die 2. Resolution für einen umfassenden, modernen Autobahnlarmschutz in Alland, welche in einer Bürgerversammlung am 27. November 2019 einstimmig verabschiedet worden ist. Die darin veröffentlichten Forderungen wurden an den Vorstand der Asfinag mit einem unterstützenden Begleitschreiben der Gemeinde übermittelt. Zudem wurde der Gemeinderat am 10. Dezember 2019 in dieser Angelegenheit umfassend informiert, mehr auf www.alland.at.

Zahlen und Forderungen der Bürger

Jährlich queren über 18 Millionen Kfz, davon 3,4 Millionen Lkw den Ortsrand von Alland. Das sind ca. 50.000 Kfz pro Tag und jedes Jahr kommen fast eine halbe Million Fahrzeuge dazu.

Forderungen der Bürgerversammlung an die Asfinag, unterstützt von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Alland:

1. Umgehende Information über die neuen Berechnungen der Lärmschutzzonen und der betrof-



Für den Verein „Bürgerinitiative Autobahnlarmschutz für Alland“ (von links): Alexandra Dietl, Christoph Lechner und Karl Weintögl

fenen Häuser und ihrer BewohnerInnen samt der Wirtschaftlichkeitsberechnung nach den neuen Messdaten vom Oktober 2018 und 2019 für die Planung und Errichtung eines wesentlich verbesserten Lärmschutzes.

2. Bestätigung der Pläne der Asfinag, beim Weisenweg direkt an der Autobahn eine 4 m hohe Lärmschutzwand und bei der Hochstrasse/Kalkberg eine 9 m hohe Lärmschutzwand abfallend zur Abfahrt Mayerling gemeinsam mit der Brückensanierung 2020 bis 2021 aufzustellen.

3. Neuverhandlung des Vertragsentwurfes mit der Asfinag zur Leinwandbleiche mit dem Ziel, eine 5 m hohe Lärmschutzwand an der Autobahn zu errichten.

4. Laufende Information über die Planungsschritte und Einbindung der Bürgerinitiative in die jeweiligen Entscheidungen durch die Asfinag und die Gemeindevertretung. <<





Feierliche Eröffnung von Bauhof und FF-Haus

Nach nur zwei Jahren Planungs- und Bauzeit war es am 27. September 2019 soweit. Die mit über 4 Mio. € dotierten Großprojekte, mit neuem Bauhof und Wertstoffsammelzentrum (WSZ) konnte gemeinsam mit dem neuen Feuerwehrhaus von Alland in der Klausenstraße eröffnet werden. Durch die Feierstunde führte ORF-NÖ Moderatorin Birgit Perl, welche zahlreiche Ehrengäste, wie Landesfeuerwehrkurat Mag. P. Stephan Holpfer OSB., Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, MSc. begrüßte. Für stimmungsvolle Musik sorgte das Violin-Quartett „Rondo Vienna“.

Zahlen und Fakten

Über 2146 m² wurden hierfür verbaut, rund 4600 m² für die notwendigen Abstellflächen asphaltiert. 21 Gewerke bewerkstelligten dies unfallfrei in 15-monatiger Bauzeit. Die drei Infrastruktur-Projekte konnten insbesondere durch die großzügige Unterstützung des Landes Niederösterreich (rund 1,2 Mio. € Fördermittel) umgesetzt werden. Beim Bau des FF-Hauses beteiligte sich die Freiwilligen Feuerwehr Alland mit Eigenmitteln in der Höhe von rund 600.000 €. Das neue

Wertstoffsammelzentrum (WSZ) ist aufgrund der vielfältigen Entsorgungsmöglichkeiten sogar gemeindeübergreifend mit Klausen-Leopoldsdorf in Betrieb gegangen. Finanziell unterstützt wurde die Errichtung des WSZ seitens des GVA Baden (knapp 200.000 €) und der Nachbargemeinde (80.000 €). Die restliche Finanzierung der drei Großprojekte stemmte die Marktgemeinde Alland alleine, vor allem durch einen jahrelang vorbereiteten Verkauf des Geländes der ehemaligen Raststätte an die Republik Österreich und die Asfinag, im Wert von rund 1,8 Mio. €.

Neuer Ehrenbürger

Die Feier hat noch einen weiteren Höhepunkt. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Alland hat in der Sitzung vom 17. September 2019 beschlossen, Herrn Altbürgermeister KR Johann Grundner in Würdigung seiner langjährigen Verdienste und ehrenamtlichen Leistungen für unsere Gemeinde die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Die feierliche Überreichung erfolgte von Spitzenfunktionären des Landes und der Gemeinde. LAbg. BGM ÖR Josef Balber lobte ihn seiner Laudatio vor allem die langjährigen Verdienste des Ausgezeichneten: „Im



März 1980 wurde Hans Grundner bereits in den Gemeinderat gewählt, von 1985 bis 30. November 2013 war er Bürgermeister der Marktgemeinde Alland. Daneben übte er zahlreiche Funktionen in öffentlichen und privaten Institutionen aus und engagierte sich in vielen Vereinen. Von 1983 bis 2013 war er auch Obmann der Neuen Mittelschulgemeinde (vormals Hauptschulgemeinde), in seiner Ära wurde die Hauptschule umgebaut und das

aufgelassene Hallenbad für Klassenzimmer adaptiert. Während seiner Amtszeit hat er 75 Sitzungen geleitet. Sein größtes Hobby ist für den Naturliebhaber die Jagd“.

Der neue Ehrenbürger bedankte sich bei allen Wegbegleitern und Mitwirkenden, vor allem bei seiner Gattin Marlies, „ohne ihre jahrelange Geduld und ihr entgegengebrachtes Verständnis wäre vieles gar nicht möglich gewesen“.



Verleihung der Ehrenbürgerschaft (von links): LAbg. BGM ÖR Josef Balber (Altenmarkt), Geschäftsführender Gemeinderat (GfGR) Leopold Ottersböck, Allands neuer Ehrenbürger BGM a.D. Hans Grundner, GfGR Martin Rapold, Marlies Grundner, VBGM Ing. Gregor Burger, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, GfGR Hannes Hofstätter, BGM DI Ludwig Köck und GfGR Dr. Klaus Perl.

© MG Alland (3)



Danke an alle Unterstützer

Ein besonderen Dank wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr Alland allen Spendern aus der Bevölkerung und der Wirtschaft ausgesprochen. Auch die Raika-Bankstellenleiterin Irene Grasel, überreichte der FF-Alland im Rahmen der Eröffnungsfeier einen Spendenscheck in Höhe 1.500 €: „Freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. So ein Engagement für die Gemeinschaft unterstützen wir gerne“, betonte sie stellvertretend für viele Spender im Rahmen der Scheckübergabe. <<



Von links: Tobias Stefan mit Bankstellenleiterin Irene Grasel und David Esterle

© Freiwillige Feuerwehr Alland



Ehrengäste der FF (von links): Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, Allands FF-Kommandant OBI Hannes Hofstätter, BGM DI Ludwig Köck, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Landesfeuerwehrkurat Pater Stephan Holpfer

© MG Alland (4)



Von links: Reinhard Ehrenhofer (Straßenmeisterei Mödling), Martin Haas (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Mödling), BGM DI Ludwig Köck, DI Günter Deussner (NÖ Straßenbauabteilung Tulln), Landesrat Ludwig Schleritzko, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Thomas Michalitz (Straßenmeisterei Mödling) und Richard Kraus (Straßenmeisterei Mödling). © Straßenmeisterei Mödling



Von links: Armin Gausterer (Straßenmeisterei Pottenstein), Ing. Daniel Gadinger und DI Klaus Längauer (beide NÖ Straßenbauabteilung 4, Wr. Neustadt), Bgm. LAbg. Christoph Kainz, BGM DI Ludwig Köck und Christian Zingl (Straßenmeisterei Pottenstein). © Straßenmeisterei Pottenstein

Gehsteig errichtet

Ein etwa 70 m langer Gehsteig inklusive einer Bushaltestelle wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit entlang der Landesstraße L 110 errichtet. Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 13. September 2019 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für den neuen Gehsteig vor.

Zur Anbindung des neuen Gemeindebauhofs samt Wertstoffsammelzentrum und FF-Haus am östlichen Ortsende von Alland wurde die Errichtung in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich erfolgreich bewerkstelligt.

Der Gehsteig mit einer Fläche von rund 150 m² wurde mit einer Breite von 1,8 m hergestellt. Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Mödling in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt. Die Gesamtbaukosten betragen rund 30.000 €, wovon rund 19.000 € vom Land Niederösterreich und der Rest von der Marktgemeinde Alland finanziert worden sind. <<

Ortsdurchfahrt fertig

Die Fahrbahn der Landesstraße L 4004 wurde im Ortsgebiet von Mayerling erneuert und die Nebenflächen saniert bzw. neu errichtet. Am 22. Oktober 2019 nahm der Abgeordnete zum NÖ Landtag Christoph Kainz in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Arbeiten vor Ort vor. Die Fahrbahn entsprach auf Grund der aufgetretenen Schäden im Ortsbereich nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Zum Teil waren auch die Nebenflächen sanierungsbedürftig oder fehlten. Aus diesen Gründen haben sich das Land (NÖ Straßendienst) und die Marktgemeinde Alland entschlossen, die Ortsdurchfahrt zu sanieren und neu zu gestalten. Rund 160.000 € wurden hierfür investiert. Das Land Niederösterreich beteiligte sich mit rund 65.000 €, der Rest wurde von der Marktgemeinde Alland investiert. Insgesamt wurden 455 Laufmeter Gehsteige (932 m²), 138 m² Abstellflächen sowie 515 Laufmeter Regenwasserkanal neu verlegt. Die Marktgemeinde Alland dankt der Straßenmeisterei Pottenstein für die umsichtige Terminplanung und Fahrbahnerneuerung. Gemeinsam mit EVN-Lichtservice aus Pottenstein wurden auch mehrere LED-Lichtpunkte neu errichtet. <<



Von links: Thomas Heissenberger (Landtechnik Sederl), Bauhofleiter Willi Babanits, Mitarbeiter Christian Häusler und BGM DI Ludwig Köck

© MG Alland

Neuer Hoftrac

Im Sommer wurde für den neuen Bauhof und das Wertstoffsammelzentrum nach einer Ausschreibung ein Hoftrac der Marke ICB, 50 PS mit Klimaanlage und einer mobilen Astsäge angeschafft. Das Fahrzeug wurde im Herbst an das Team übergeben. Thomas Heissenberger erklärte das Fahrzeug und nahm bei der Gelegenheit auch gleich zwei neue Spielzeug-Traktoren mit Frontlader und einem Anhänger für die Kinder des Landeskinder Gartens mit. <<



Biber in Alland

Entlang des Hochwasserschutzes im Bereich Feldgasse melden Anrainer ein zunehmendes Biber-vorkommen, welche Bäume und Sträucher fällen und bereits mehrere Dämme errichteten. Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, ist informiert, der Biberbeauftragte (Abteilung Naturschutz) hat für Anfang des Jahres einen Lokal-augenschein angekündigt. <<



© MG Alland (5)



Elektrofachmarkt übersiedelt

Seit Mitte November dieses Jahres ist die örtlich angesiedelte Firma Elektro Rapold, welche auch langjähriger Postpartner in Alland ist, von Hauptplatz 137 in das nur weniger Meter davon entfernte ehemalige Volksbank-Gebäude übersiedelt. Damit stehen den Kunden eine bessere Infrastruktur mit modernen Räumlichkeiten zur Verfügung. Elektronik, TV, LED und vieles mehr zählen zu den Dienstleistungen. Einen Namen hat sich das Unternehmen auch durch die Spezialisierung und das Know-how am Sektor der

Photovoltaik (Solarstrom) bzw. stromsparende Infrarotheizungen gemacht. „In Zeiten des Klimawandels kann jeder Besitzer zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beitragen und durch die immer längere Lebensdauer dieser Produkte auch die laufenden Energiekosten reduzieren“, betonte Geschäftsführer Martin Rapold im Gespräch mit interessierten Kunden.

Die Eröffnung der neuen Filiale wurde gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen und Interessierten aus nah und fern am 18. November 2019 gefeiert. <<



© MG Alland (2), Haller



Ordination eröffnet

Am 29. November 2019 wurde eine orthopädische Ordination in Hochstraß eröffnet. Dr.ⁱⁿ Ulrike Haller, geb. 1969, ist in Pressbaum im Wienerwald aufgewachsen und derzeit in Gablitz wohnhaft. Sie arbeitete nach ihrem Medizinstudium und Turnus in Linz und Wien als praktische Ärztin. Nachdem ihre drei Kinder selbständig genug waren, absolvierte sie die Ausbildung zur Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie am Orthopädischen Spital Speising sowie im Unfallkrankenhaus Meidling. Dr.ⁱⁿ Haller ist auch weiterhin an der 1. Abteilung für gelenkerhaltende Orthopädie des KH Speising tätig. Die Ordination wurde nun vom 2. bzw. 9. Bezirk in das Ärztezentrum Hochstraß verlegt. Man genießt die kürzeren Arbeitswege, die wunderbare Gegend, ein engagiertes Team und die netten Patienten aus dem Wienerwald. <<

Kontakt: Dr.in Ulrike Haller, orthopaedie.haller@gmail.com, Tel. 02773 43 603, Ärztezentrum Hochstraß - Hochstraß 593



Bericht zum Voranschlag 2020

Nachfolgend informiert Sie die Gemeindeverwaltung über die wichtigsten Eckdaten des erstmals nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) erstellten Voranschlags 2020, welche dem Gemeinderat am 10. Dezember 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

Positive Nettoergebnisse

Es gibt sowohl positive Nettoergebnisse (nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen) im Ergebnishaushalt (397.300 €) als auch im gewichtigen Finanzierungshaushalt. Im Zuge der Kennzahlenana-

lye ergaben sich folgende Ergebnisse: Nettoergebnisquote (NEQ) 6,7%, freie Finanzspitzenquote (FSQ) 17,2%, Eigenfinanzierungsquote (EFQ) 106,1%, Verschuldungsdauer (VSD) 2,96 Jahre, Schuldendienstquote (SDQ) 8,1%, öffentlichen Sparquote (ÖSQ) 31,9% und Substanzerhaltungsquote (SEQ) 106,9%. Insgesamt stehen Investitionen von 1.166.700 € berechneten Abschreibungen von 1.090.800 € gegenüber.

Finanzschulden

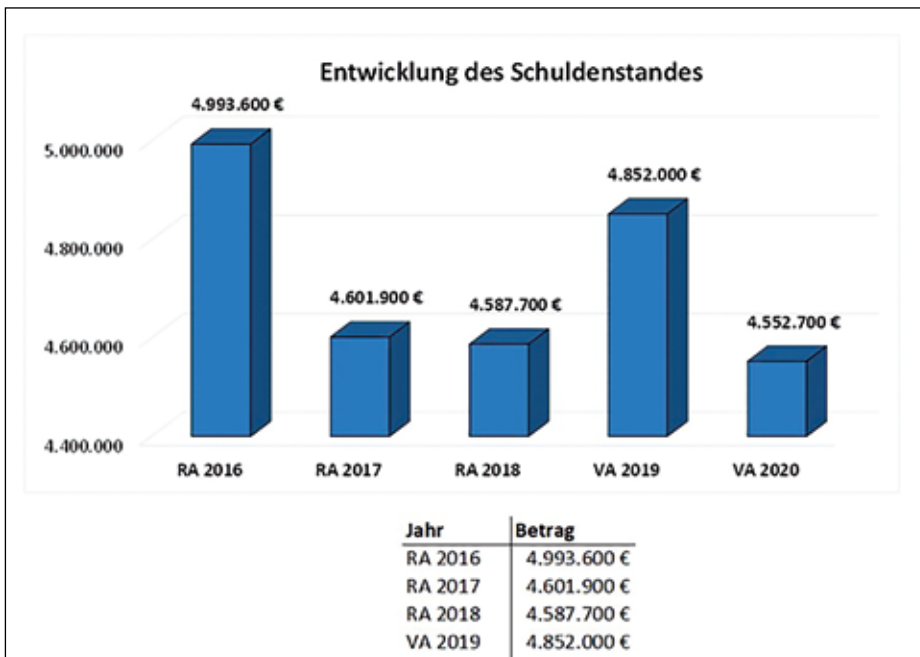
In der Anlage 6c (Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst) beträgt der

Buchwert zum 31.12.2019 in Summe 4.913.800 €, davon werden 3.319.100 € für marktbestimmte Betriebe (Wasserversorgung und Kläranlage/Kanal) aufgewendet. 2020 ist für die Leitungskatastererstellung nach den vorläufigen Planungszahlen ein Darlehen von 80.000 € (Zugang) für den Wasserleitungskataster zur Ausschreibung geplant. Unter Berücksichtigung der Jahrestilgung von 441.100 € und Zinsen von 72.100 € beläuft sich der Schuldendienst auf 513.200 €. Abzüglich der Schuldendienstersatzes von 130.700 € (Nettoschuldendienst: 382.500 €) verringert sich der Buchwert bis zum Jahresende (31.12.2020) auf 4.552.700 €.

Für das Jahr 2020 errechnet sich aus dem Ergebnishaushalt ein jährliches Haushaltspotenzial von 723.200 €, welches über die nächsten Jahre kumuliert wird.

Investitionen

Im Nachweis der Investitionstätigkeit sind unter anderem der Radweg-Lückenschluss mit 180.000 €, Mittel für Gemeindestraßen und notwendige Güterwegsanierungen mit 192.000 €, Wasserleitungssanierungen und Errichtungskosten mit 134.000 €, Kanalerichtungskosten von 30.000 €, der Ankauf eines Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Maria Raisenmarkt mit 46.000 €, die Erstellung des Kanalleitungskatasters mit 249.000 € sowie Wasserleitungskatasters mit 155.000 € sowie der Ankauf von Schulmöbeln und öffentlichen Ausstattungen mit 36.600 € aufgelistet. <<



Der Vorbericht zum Voranschlag 2020 der Marktgemeinde Alland zeigt die zeitliche Entwicklung des Schuldenstandes von 2016 bis 2020 auf. Dieser hat sich im Rechnungsabschluss 2017 und 2018 trotz zahlreicher Investitionen weiter reduziert. Der zeitgleiche Neubau des FF-Hauses, Bauhofs/WSZ in der Klausenstraße hat das Budget (Voranschlag 2019) zwar zwischenzeitlich erhöht, der mittlerweile abgeschlossene Raststättenverkauf an die Asfinag/Republik Österreich hat sich für die Gemeinde aber wieder positiv zu Buche geschlagen. Die meisten der geplanten Investitionen im Jahr 2020 können aus dem operativen Haushalt und mit Fördermittel gestemmt werden. © MG Alland



Heizkostenzuschuss Nächstes Großprojekt

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreichern wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von 135 €. Der Zuschuss ist beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Ergänzend dazu hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Alland für diese Heizperiode einen zusätzlichen Gemeindegeldzuschuss von 75 € je bewilligten Antrag in der Sitzung vom 10. Dezember 2019 beschlossen. Die betreffenden Anträge können bis spätestens 30. März 2020 (im Gemeindeamt) eingebracht werden. <<

Im Zuge der Gemeinderatssitzung vom 4. November 2019 wurde das Zivilingenieurbüro Paikl, 2431 Klein-Neusiedl, für das Vorhaben „Leitungskatastererstellung für Wasser und Kanal im ganzen Gemeindegebiet“, beauftragt.

Knapp 50 km Kanalisation und weitere 35 km Wasserleitung sind hierfür zu erfassen und standortgetreu zu digitalisieren. Die förderbaren Gesamtinvestitionskosten sind mit über 400.000 € veranschlagt worden, rund 50 % dieser Summe werden bei ordnungsgemäßer Projektumsetzung aus Mitteln des Bundes und Landes gefördert. Die Arbeiten sollen bereits nächstes Jahr starten und vor al-



Von links: BGM DI Ludwig Köck mit Ziviltechniker DI Franz Paikl
© MG Alland

lem für Bauwerber und bauliche Projekte (Baueinreichungen etc.) in Wasser- und Kanalfragen eine wichtige Hilfestellung leisten. <<



Wo wir zu Hause sind
ALLAND, Kalkberggasse

- ✔ 21 schlüsselfertige Wohnungen
- ✔ durchdachte Grundrisse
- ✔ 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Top-Ausstattung!
- ✔ jede Wohnung mit Garten, Balkon oder Dachterrasse
- ✔ Stellplätze in der Tiefgarage
- ✔ zukunftsorientiert
- ✔ Vergabe in Miete mit Kaufoption!
- ✔ Baubeginn: voraussichtlich 2020

f_{EE} = 0,66 | HWB = max. 38,00 kWh/m²a

JETZT ANMELDEN
www.atlas-wohnbau.at



info@atlas-wohnbau.at
Triesterstraße 10 / Stiege 4 / 3. Stock / Top 433 - 436
2351 Wiener Neudorf

Hier investiert Niederösterreich!
Gefördert mit Mitteln des Landes!



Zu den 111 ausgezeichneten Gemeinden zählen 2019 die Marktgemeinde Alland, vertreten von BGM DI Ludwig Köck und Vbgm. Ing. Gregor Burger (links) sowie die Nachbargemeinde Altenmarkt/Triesting.

Familienfreundlich

Die feierliche Zertifikatsverleihung für das Audit familienfreundliche Gemeinde sowie das Unicef-Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde erfolgte am 26. November 2019 durch das Bundeskanzleramt im Kursalon Hübner, 1010 Wien. Zum Festakt referierte Frau Mag.^a Ines Stilling, Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend, sowie Bgm. Mag. Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebunds. Seitens Unicef Österreich dankte Frau Dr.ⁱⁿ Gudrun Berger den teilnehmenden Gemeinden für ihre engagierte Arbeit.

Was hat das Audit für einen Sinn?

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem durch Workshops und andere Aktionen die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt werden. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt sich eine Projektgruppe bedürfnisorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde. Nach Beschluss des Gemeinderates werden diese Maßnahmen innerhalb von drei Jahren umgesetzt.

Was hat die Gemeinde davon?

- Eine umfassende Darstellung der vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen – aller Leistungen für Kinder, Familien und die ältere Generation.

- Mit aktiver Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen werden auf dieser Ausgangsbasis weitere Verbesserungen entwickelt.
- Die Gemeinde wird attraktiver für Familien mit Kindern – Ansiedlung statt Abwanderung!
- Das Audit erhöht die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort und schafft einen Wettbewerbsvorteil als Tourismusdestination.

Kinderfreundliche Gemeinde

Unicef Österreich ist überzeugt, dass Gemeinden, die sich nachhaltig um die Kinder bemühen, kinderfreundlich sind. Das UNO-Hilfswerk Unicef Österreich vergibt daher im Rahmen des Audits „Familienfreundliche Gemeinde“ das Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“.

Im mehrstufigen Auditprozess sind der Vertretung der Marktgemeinde Alland folgende sieben kinderrechtsrelevante Themenbereiche für die Zertifizierung wichtig: Errichtung einer Baby-/ Kleinkinderbetreuung, Mutterberatung mit ärztlicher Kontrolle, gezielte Kommunikation familienfreundlicher Maßnahmen in Gemeindemedien, regelmäßige Treffen, Erneuerung bzw. Adaptierungen von Kinderspielplätzen, Lückenschluss familienfreundlicher Radweg von Baden nach Alland (Schwechatbach, Sattelbach), Neugestaltung des Treffpunkts A/Steinwandl für Jugendliche, Einbindung von Kindern und Jugendlichen sowie regelmäßiger Austausch zum aktuellen Gemeindegesehen, barrierefreie Gestaltung der Gehsteige.



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Allanderinnen,
liebe Allander!

Und wieder geht ein interessantes und arbeitsreiches Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür.

Im Bereich „gesunde Gemeinde“ hat sich auch in der zweiten Jahreshälfte viel getan. Am 5. Oktober 2019 fand unser 2. Gesundheitstag im Gemeindesaal statt. 14 Ausstellerinnen und Aussteller brachten der Allander Bevölkerung Wissenswertes rund um Gesundheit, Ernährung und Sport näher. Zahlreiche Besucher konnten sich so über dieses breite Themenfeld informieren. Danke an all diejenigen, die diesen Tag wieder mitgestaltet haben! Ein großes Danke geht auch an die Organisatoren und vor allem an fast 300 Teilnehmer beim 1. Allander Marktlauf! Bei tollem Laufwetter galt an diesem Sonntag für jung und alt das Motto: „Ganz Alland läuft“! Aufgrund dieses tollen Erfolges wird der nächste Marktlauf bereits am 4. Oktober 2020 stattfinden. Auch der Laufftreff hat sich bereits etabliert und findet wöchentlich statt.

Die erste Gruppe hat das Programm „Vorsorge Aktiv“ mit neun Teilnehmern im September 2019 abgeschlossen. Es wurde nicht nur Körpergewicht reduziert, sondern auch mehr Freude an Bewegung und Krafttraining gefunden. Auch im neuen Jahr bieten wir dieses Programm wieder an, auch für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren. „Vorsorge Aktiv Junior“ unterstützt übergewichtige Kinder und Jugendliche gemeinsam

mit deren Eltern dabei, einen gesünderen Lebensstil zu finden. Informationen bekommen Sie am Gemeindeamt und in der Buchenapotheke Alland.

Auch für das neue Jahr haben wir schon viel geplant und vor. Am 11. Jänner organisieren wir einen Gemeinde-Skitag nach Mönichkirchen-Mariensee. Die Möglichkeit zur Anmeldung und nähere Informationen gibt es direkt in der Gemeindestube. Anmeldeschluss ist der 20. Dezember 2019. Erwachsene haben bei der Anmeldung einen Unkostenbeitrag von 20€ zu entrichten, die Skitickets für Kinder und Jugendliche übernimmt die Gemeinde.

Am 24. Jänner 2020 findet ab 17 Uhr ein Brotbackkurs in der NNÖMS Alland statt. Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die Ernährungswissenschaftlerin Frau Eva Balber unter 0664/4977378 bzw. per E-Mail an: fitfuergenuss@gmx.at. Geplant sind auch weitere Kochworkshops zu verschiedenen Themen.

Der Familienwandertag findet Ende März bzw. Anfang April 2019 statt, der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Da auch der jüngste Vortrag von „Natur im Garten“ zum Thema „Gärten klimafit machen“ zahlreich besucht wurde, werden wir im Frühjahr wieder einen Vortrag anbieten.

Es macht mich stolz, dass aufgrund der Initiative „gesunde Gemeinde“ bereits so viel Neues in Alland geschehen ist. Ein großes Danke geht an das ganze Team für die tatkräftige Unter-

stützung und die vielen Ideen für das kommende Jahr. Wenn auch Sie mitarbeiten wollen oder Vorschläge haben, melden Sie sich einfach bei mir!

Ein großes Thema für das kommende Jahr sind die Spielplätze in der Gemeinde. Hier wurde mit dem TVA Alland, vor allem mit Obmann Martin Wagenhofer, schon gesprochen. Ziel ist es, altersgerechte Spielplätze zu schaffen, um alle Altersgruppen abzudecken. Ebenso ist geplant, gemeinsam den Park um- bzw. neugestalten.

Für die Zentrumsentwicklung haben wir bereits Ziele definiert. Der neugestaltete Hauptplatz soll zum Verweilen einladen und für alle Allander Identität schaffen. Es soll Kommunikation stattfinden und ein Gemeinschaftsgefühl entstehen. Wesentlich wird auch die Verbesserung der Verkehrssituation sein. Ich bin sicher, dass wir diese Aufgaben schaffen werden.

Auch 2020 wird ein arbeitsintensives Jahr. Wir werden auch weiterhin viel bewegen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auf diesem Weg gesegnete Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und alles Gute im Neuen Jahr! <<

*Ihr Vizebürgermeister,
Ing. Gregor Burger*





Information der Freiwilligen Feuerwehr Alland

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und die Freiwillige Feuerwehr Alland bedankt sich an dieser Stelle besonders bei der Marktgemeinde Alland, unter Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck, der Firma ADEG Sumetzberger, der Firma Spenglerei Thomas Kropik und allen Gewerbetreibenden und Gewerken (Neubau FF-Haus Alland) für die reibungslose Zusammenarbeit, die schnelle und unkomplizierte Hilfe (wenn „Not am Mann war“) und nicht zuletzt bei den Dienstgebern für die Freistellung der Mitarbeiter bei zahlreichen Einsätzen.

Eröffnungsfeier Bauhof und Feuerwehrhaus

Am 27. September 2019 konnte im Beisein einer Schar von Ehrengästen und vielen Besuchern aus der Bevölkerung, das neu errichtete Feuerwehrhaus und auch der neue Bauhof samt Wertstoffsammlungszentrum eröffnet werden. Nachfolgend sind stellvertretend nur einige Persönlichkeiten davon genannt (siehe Bild von links nach rechts):

- Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, MSc.
- Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf
- Landesfeuerwehrkurat Mag. P. Stephan Holpfer OSB.
- Abordnungen vieler befreundeter Feuerwehren, zahlreiche FF-Kommandos, unter ihnen Gastgeber OBI Hannes Hofstätter
- 12 Bürgermeister aus der Region, stellvertretend für sie, BGM DI Ludwig Köck
- Vertreter aus der Politik und Wirtschaft

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion gaben Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck und unser Kommandanten OBI Hannes Hofstätter einen Überblick über das gelungene Großprojekt, welches ohne Kostenüberschreitungen errichtet wurde. Voller Stolz bedankte man sich bei allen Beteiligten und freiwilligen Helfern der Feuerwehr Alland.

Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner fanden lobende Worte für das Projekt und hoben die Feuerwehr Alland besonders hervor. LABg. BGM ÖR Josef Balber erinnerte in seiner Laudatio anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an die vielen Leistungen von Alt-Bürger-





meister Johann Grundner und freute sich, dass es wieder einen Ehrenbürger in Alland gibt. Nach der Segnung der neuen Objekte von Landesfeuerwehrrat Pater Stephan Holpfer gemeinsam mit unserem Ortspfarrer Pater Sebastian wurde auch eine Florianistatue und hölzerne Kurzfixe seitens der Gemeinde an die Verantwortlichen übergeben. Den feierlichen Abschluss begingen alle mit der Landeshymne. Wir, die Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr Alland, sind besonders stolz auf unser neues Feuerwehrhaus und bedanken uns besonders bei allen Beteiligten für die gelungene Abwicklung sowie die Finanzierung und Umsetzung des Großprojektes. Ganz besonders danken wir für die laufenden Spenden aus der Bevölkerung und der Wirtschaft, diese unterstützen maßgeblich bei der Mitfinanzierung.

24 Stunden Dienst der gemeinsamen Feuerwehrjugend

Erstmals fand für unsere Feuerwehrjugend ein 24-Stundendienst statt. Dabei verbrachten die Kinder einen ganzen Tag im Feuerwehrhaus Alland. Unter anderem mussten sie einige Einsätze abarbeiten. Gestartet wurde am Freitag, den 8. November 2019 um 16 Uhr im Besprechungsraum, der für dieses Wochenende auch zu einem Schlafsaal umfunktioniert wurde. Es folgte die Erklärung der Abläufe und die Einteilung zu den jeweiligen Einsatzfahrzeugen, welche von allen drei Feuerwehren bereit gestellt wurden. Schon um

18 Uhr folgte die Alarmierung zum ersten „Einsatz“. Im Gewerbegebiet Alland war es zu einem Verkehrsunfall mit einem Pkw gekommen, das Fahrzeug lag am Dach und der Lenker war eingeschlossen. Die Feuerwehrjugendmitglieder übernahmen je nach Fahrzeugeinteilung ihre Aufgaben. So wurde die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet, das Fahrzeug mit einer Seilwinde und einem Greifzug auf die Räder gestellt und die eingeschlossene Person betreut und mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreit. Unser Versorgungsteam sorgte inzwischen für ein leckeres Abendessen und die Kids konnten sich gleich nach dem Einsatz stärken. Zum Abendprogramm gehörte natürlich die gemeinsame Zeitspielerisch zu verbringen und auch eine Kinderdisco wurde in der Waschbox aufgebaut.

Am Samstag starteten wir bereits um 6 Uhr Früh nach einem Alarm wegen eines möglichen Brandverdachts sowie einer Person in Notlage. An zwei Stellen war ein Kleinbrand ausgebrochen, den es zu löschen galt. Gleichzeitig hatte eine Gruppe die Aufgabe eine abgestürzte verletzte Person aus der Schieberkammer des Hochbehälters in Groisbach zu retten. Mittels Seilzug und Winde konnte die Rettung rasch durchgeführt werden.

Nach dem Frühstück startete die Abnahme des Fertigungsabzeichens „Melderspiel“ für die U12 und das Fertigungsabzeichen „Melder“ für die Ü12-Mitglieder. Neben der Beantwortung eines Fragenkatalogs war die Handhabung mit dem Di-



gitalhandfunkgerät inklusive dem Absetzten einfacher Funksprüche gefordert. Erfreulicherweise



haben alle Feuerwehrjugendmitglieder die geforderten Leistungen bestanden! Gleich nach dem Mittagessen folgte die Alarmierung zum dritten und letzten Einsatz. Im Ortsteil Rohrbach war in einem Steinbruch ein Pkw in Brand geraten. Hierbei wurde die Einsatzstelle abgesichert und die Brandbekämpfung mit einem Schaumrohr durchgeführt.

Gegen 16 Uhr fand dann das offizielle Ende des 24-Stundendienstes mit der Angelobung unserer neuen Jugendmitglieder, der Verleihung der Abzeichen und Übergabe von Erinnerungsurkunden statt. Hier durften besonders unser Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck, Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrjugend Markus Trobits und unser neuer Abschnittskommandant-Stellvertreter ABI Werner Haiden begrüßt werden.

Besonders hervorzuheben sind hier unser Jugendbetreuer team. Sie haben, mit fleißigen Helfern, für einen spannenden und reibungslosen Ablauf gesorgt. Vielen Dank!

Zurück zum Ernst des Lebens: Haubschraubereinsatz nach Überschlag

Gegen 8 Uhr morgens am 5. Oktober 2019 kam es beim Baukilometer 18, Fahrtrichtung Osten, zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Ein BMW war ins Schleudern gekommen, überschlug sich und kam am Dach liegend am Seitenstreifen zum Stillstand. Dabei wurden drei Insassen teilweise schwer verletzt. Beherzte Ersthelfer befreiten die Personen aus dem Fahrzeug, leisteten Erste Hilfe und verständigten über den Notruf die Rettungs- und Einsatzkräfte.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Alland waren bereits mehrere Rettungsteams vor Ort und versorgten die verletzten Personen. Kurz danach sperrte die Autobahnpolizei die Richtungsfahrbahn, damit der Rettungshubschrauber Christophorus 3 landen konnte. Eine Frau erlitt schwere Verletzungen, wurde vom Notarzt versorgt und in ein Krankenhaus geflogen.

Gleichzeitig wurde mit den Berge- und Aufräumarbeiten begonnen. Das Unfallfahrzeug wurde wieder auf die Räder gestellt, danach mittels Ladekran auf des Bergeplateau verladen und von der Unfallstelle entfernt. <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland,
www.feuerwehr-alland.at, www.bfkdo-baden.com*



Kleiden Sie sich in Schichten



Schicht 1

Unterhemd

Art. Nr. 50563-936

Schicht 2

Gilet

Art. Nr. 15565

Schicht 3

Jacke

Art. Nr. 15502-246-14010

Sich warm zu halten ist nicht immer gleichbedeutend damit, sich die dickste Jacke anzuziehen, die man finden kann. Es geht darum sich von der innersten bis zur äußersten Schicht richtig zu kleiden.

Besuchen Sie uns **wir beraten Sie gerne.**

Wiener Neustädterstraße 6 | 2551 Enzesfeld
0699 1200 63 47 | info@kultshirt.at

www.kultshirt.at

kultshirt
WORKWEAR



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Alland, liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so wollen wir, die Mitglieder der Feuerwehr Groisbach, einen kurzen Rückblick geben.

Erstmals veranstalteten wir, anstatt unseres gewohnten Dorffestes im Juli, eine Ö3-Disco Anfang Mai. Diese Idee wurde sehr gut angenommen. Trotz schlechten Wetters konnten die Feuerwehrkameraden viele Gäste aus nah und fern bei unserer Ö3-Disco begrüßen. Leider musste der geplante Frühschoppen am Sonntag wegen des sehr starken anhaltenden Regens zum Bedauern aller kurzfristig abgesagt werden! Sehr schnell wurde der Entschluss gefasst das Frühschoppen zu einem späteren Termin zu veranstalten. Anfang Oktober 2019 luden wir deshalb zu einem sonntäglichem Herbstfest bei idyllischem Wetter in unserem Feuerwehrhaus ein. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Besuchern und Unterstützern bedanken!

Mit Stolz teilen wir mit, dass unsere Mitglieder FT Martin Handl und BM Marco Babanits, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erworben haben. Nach wochenlangen Vorbereitungen wurde am 10. und 11. Mai 2019 die aufwendigste Prüfung im Feuerwehrwesen, von unseren beiden Angetretenen, erfolgreich absolviert. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung, welche von Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner an unsere Absolventen übergeben wurde.

Wieder zahlreiche Unfälle gemeistert

Am 9. August 2019 wurden wir um 23.12 Uhr zu einer Fahrzeugbergung an der B 11 alarmiert. Ein Pkw kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrmals. Die Fahrzeuginsassen wurden dabei unbestimmten Grades verletzt. Zuerst unterstützten wir die Rettung bei der Erstversorgung der Personen und sicherten die Unfallstelle ab. Weiters musste das Fahrzeug dann von der Fahrbahn entfernt werden. Durch die Hilfe des Wechselladefahrzeugs der FF Alland wurde der stark deformierte Pkw verladen, gesichert und wieder abgestellt.

Am 12. August 2019 ereignete sich auf der Kranleiten ein Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand. Sofort rückten die alarmierten Feuerwehren zum Unfallort an der B 11 aus. Ein Pkw kam in Fahrtrichtung Nöstach von der Fahrbahn ab, touchierte Verkehrsschilder und kam im Straßengraben zum Erliegen. Das Fahrzeug fing unmittelbar im Motorraum an zu brennen. Ersthelfer halfen der Lenkerin aus dem Fahrzeug. Unter schwerem Atemschutz wurde der Brand gelöscht, welcher sich bereits auf die angrenzende Böschung ausgebreitet hatte. Anschließend wurde das Fahrzeug verladen und von der Unfallstelle entfernt.

Übung macht den Meister

Am 19. Oktober 2019 hat Unterabschnittsübung des Unterabschnitts 6 im Abschnitt Baden-Land stattgefunden.

Ziel dieser jährlichen Übungen ist es, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Feuer-



wehren zu üben und zu festigen. Die Feuerwehr Groisbach hatte, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Maria Raisenmarkt, einen Arbeitsunfall nach Schweißarbeiten in einer Halle einer Entsorgungsfirma abzuarbeiten. Aufgabe war es, eine verunfallte Person zu retten, welche unter einem Pkw eingeklemmt war. Parallel dazu ist in der Halle durch die Schweißarbeiten ein Brand ausgebrochen, den es zu löschen galt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Raisenmarkt für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Ausgearbeitet hatte diese Übung die Freiwillige Feuerwehr Hochstraß. Auch hier sagen wir einen großen Dank für die tolle Ausarbeitung und Organisation!



Herzliche Einladung für Silvester und Ball

Wir laden Sie abschließend gerne ein, mit uns gemeinsam den Nachmittag des 31. Dezembers 2019, den letzten Tag des Jahres im Feuerwehrhaus von Groisbach ab 12 Uhr ausklingen zu lassen. Für Ihr leibliches Silvester-Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Weiters dürfen wir noch auf den ersten Programmpunkt im neuen Jahr 2020 hinweisen. Unser Feuerwehrball findet am 15. Februar im Gasthaus „Zu den Kernbuam“ statt. Ab 20 Uhr gilt es das Tanzbein bei bester Musik von Hubi Urknall zu Schwingen und ausgelassen zu feiern.

Wir, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach, wünschen Ihnen auf diesem Wege besinnliche Feiertage, viel Glück und Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. <<

Ihre Freiwillige Feuerwehr Groisbach



Terminankündigungen

31. Dezember 2019: Gemütlicher Jahresausklang ab Mittag im FF-Haus Groisbach

15. Februar 2020: Ball der FF Groisbach im Gasthaus zu den Kernbuam, ab 20 Uhr



Von links: Gastgeber Hannes Hofstätter, GfGR Dr. Klaus Perl und GR Mag. Klaus Sonnleitner freuten sich mit BGM DI Ludwig Köck und Gästen über den tollen Reinerlös für soziale Zwecke. © SPÖ-UBA

10. Buchbergfrüh-schoppen

Am 8. September 2019 konnte bei Kaiserwetter bereits der 10. Buchbergfrüh-schoppen veranstaltet werden. Bei guter Laune und Stimmung stellte sich ein neuer Besucherrekord ein. Unter den Ehrengästen fand sich auch Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck ein. Der Reinerlös (2.438 €) dieser Veranstaltung kam wieder dem SPÖ-UBA-Sozialfonds zugute. Wir danken für Ihren Besuch und Ihre tolle Unterstützung! <<

Aktion Schutzengel

Bereits zum 20. Mal findet heuer die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ statt. Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein bewusstseinsbildender Beitrag geleistet, so dass knapp 120.000 NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im

Kindergarten ankommen und anschließend wieder unversehrt nach Hause gelangen können. Beim Schulstart wünschten BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck und Vbgm. Ing. Gregor Burger allen Kindern eine gute Klassengemeinschaft und ersuchten die Direktion der Volksschule Alland um bestmögliche Unterstützung. Das Anliegen „sichere Straßenquerung“ von besorgten Eltern wurde beim Land NÖ bereits vorgebracht. <<



Direktor zu Gast

Am 10. Dezember 2019 war Dipl.-Ing. Andreas Weiß, Direktor des Biosphärenpark Wienerwald, zu Gast in der Marktgemeinde Alland. Er dankte für das Miteinander bei aktuellen Projekten (z.B. Bekämpfung des Staudenk-nöterichs beim Gedeckten Steg; gemeinsame Aktivitäten in der Volksschule und der Neuen Mittelschule) und betonte die Bedeutung der seitens der UNESCO definierten Modellregion für nachhaltiges Leben, Wirtschaften, Bilden und Forschen. „Ziel des Biosphärenpark Wienerwald am Rande einer Millionenstadt ist es, den Schutz der biologischen Vielfalt, das Streben nach wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung und die Erhaltung kultureller Werte miteinander nachhaltig umzusetzen. Die verschiedenen Aktivitäten leisten einen wesentlichen Beitrag hierfür“, betonte Weiß. „Durch gemeinsame Anstrengungen können die Lebensbedingungen vor Ort für gegenwärtige und zukünftige Generationen verbessert und gesichert werden.“ <<





Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Jetzt anlegen und Vignettengeld 2020 sichern.

Im Zeitraum von 01.09.–31.12.2019 eine der angeführten Anlagevarianten¹ abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2020 sichern! www.raiffeisenbank.at

... und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das Team Ihrer Raiffeisenbank.

www.rrb-moedling.at

¹Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten: **Fonds der RCM:** Einmalerlag in der Höhe von EUR 5.000.– mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 75.–/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 10.01.2020) oder Einmalerlag von mind. EUR 10.000.– **Raiffeisen Versicherung²:** Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75.–/Monat in „Meine Raiffeisen FondsPension“ oder in „Meine Raiffeisen Pension“ **RCB Zertifikat** in der Höhe von mind. EUR 10.000.– Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Stand: August 2019

²UNIQA Österreich Versicherungen AG

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

³Weitere Informationen über unsere Weihnachtsspenden-Aktion finden Sie unter www.rrb-moedling.at

MedienHaber: Raiffeisen Landeswerbung Niederösterreich Wien, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Für das Kindergartenjahr 2019/2020

Wann? 20. Jänner 2020, von 13:30 – 16:00 Uhr

Wo? im Kindergarten (Gruberweg 150)

Bitte um telefonische Voranmeldung 02258/6790

Zur Einschreibung sind mitzubringen:

- Das Kind
- Meldezettel
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder der Eltern)
- Mutter – Kind – Pass
- Eventuelle Vormundschaftsdekrete



König Nig im Gartenreich

Am 23. Oktober 2019 freuten sich die Kinder über dieses Theaterstück. Der König interessierte sind anfangs ganz und gar nicht für Tiere und Pflanzen. Gemeinsam mit den Kindern gelang es schließlich Nig, den König, für sein „Reich“ zu begeistern. An dieser Stelle danke ich auch allen HelferInnen für die tolle, vorweihnachtliche Unterstützung. <<

Die Kindergartenleitung, Waltraud Fichtinger

Gruppeneinteilung

Folgendes Personal ist für dieses Kindergartenjahr den vier Gruppen zugeteilt.

- Gruppe 1: Leitung und Pädagogin Waltraud Fichtinger,
Betreuerin Alexandra Hofstätter,
Ersatzbetreuerin Janka Höfs
- Gruppe 2: Pädagogin Kathrin Büchinger,
Betreuerin Gudrun Itzinger
- Gruppe 3: Pädagogin Bettina Reschreiter,
Betreuerin Ingrid Tasch
- Gruppe 4: Pädagogin Anja Skorpis,
Betreuerin Manuela Hacker,
Ersatzbetreuerin Denisa Horotan



Eltern-Kindergarten-Kooperation

Großen Anklang fand im Vorjahr die Kooperation Eltern-Kindergarten. Auf Wunsch der Eltern und Kinder wird dieses Projekt weitergeführt.

Mütter und Väter, aber auch Verwandte der Kinder, dürfen uns im Kindergarten besuchen und verschiedene Aktivitäten anbieten. Dadurch werden den Kindern unterschiedliche Berufe und Handwerksarbeiten vorgestellt, die Eltern bekommen so auch Einblick in unseren Kindergartenalltag. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, hier ein kleiner Auszug der angebotenen Aktivitäten: Nähen mit der Nähmaschine, Kekse backen Kinderyoga, Töpfern, aber auch Tiere wie Schildkröten, Pony usw. sind im Kindergarten herzlich willkommen. Die Kinder freuen sich weiterhin auf viele interessante Angebote von ihren Eltern. <<





Alle Jahre wieder

Ein ehrwürdiger Gast kehrte pünktlich in der Vorweihnachtszeit im Landeskindergarten ein. Am 6. Dezember ist sein Namenstag. Ja, es ist der Hl. Nikolaus. Er freute sich auch hierorts über das herzliche Willkommen der Kinder mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen und lauschte aufmerksam musikalischen Klängen und Gedich-

ten. Zu sehen gab es für ihn neben kunstvollen Bastelarbeiten auch einen liebevoll dekorierten Christbaum und reichverzierte Gaben. Als Dankeschön gab es von ihm abschließend Lebkuchen und die besten Wünsche für das Neue Jahr. Dann stärkten sich alle Kinder gemeinsam beim festlich gedeckten Tisch, mit Nüssen, Obst, Lebkuchen. Nicht mehr lange, dann steht das Christkind vor der Tür! <<





Singing Kids

Unsere Kindergartenkinder und unsere Volksschulkinder haben sich freiwillig zu einem großen Kinderchorprojekt zusammengeschlossen. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder geprobt und mit viel Engagement der Kinder und der Pädagoginnen einstudiert. Ganz spannend war der Tag der Tonaufnahme, denn die Lieder werden auf der CD „Weihnacht im Wienerwald“ veröffentlicht. Die große Begeisterung konnte man an den leuchtenden Kinderaugen erkennen.

Voll Stolz waren alle, dass auch eine ehemalige Schülerin, Lisa Petru, als Solistin für das Projekt gewonnen werden konnte. Das Motto der Singing Kids - „Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter und Singen macht Mut!“



Neues Schuljahr - neues Team

Das Team der Früh- und Nachmittagsbetreuung freut sich, über den gelungenen Start in das neue Schuljahr. Das neue Team unter der Leitung von Judith Fallenecker wird von den beiden Betreuerinnen Janka Höfs und Nina Innerlohinger tatkräftig unterstützt. Auch Sabine Trawin, neue Schulfachlehrerin in der Volksschule Alland, hilft gerne mit. Alle Kinder haben unseren neu gestalteten Grup-

penraum mit viel Freude genau erkundet. Jedes Detail wurde wahrgenommen. Die Nachmittage haben einen gut strukturierten Ablauf mit Mittagessen, Hausübungsstunde und vielen Musikstunden. Es bleibt auch Zeit für Freizeit, Spielen im Garten/Turnsaal und für die Kreativität.

Die Akteure der Früh- und Nachmittagsbetreuung danken für die willkommene Aufnahme in das neue Schuljahr 2019/20.





Perchtenlauf und Krampusrummel

Bereits zum 10. Mal veranstaltete die SPÖ-UBA Alland den Allander Perchtenlauf und Krampusrummel mit einer Perchten-Live-Show. Am 5. Dezember 2019 freute man sich wieder über eine rege Beteiligung. Zahlreiche Zuschauer aus nah und fern überzeugten sich am Allander Hauptplatz vom Spektakel. Geboten wurde unter anderem

eine beeindruckende Show der Krampusse aus der Umgebung, auch Feuerspucken stand am Programm. Die Perchten kamen aus Neuhaus, Altenmarkt, Breitenfurt Teesdorf und Grub. Alle Kinder bis 12 Jahren bekamen ein Krampus-Sackerl. Den fleißigen Helfern und Helferinnen sei an dieser Stelle nochmals besonders gedankt! <<





Kinderlandtag

Im Rahmen eines Besuches der NÖ. Landeshauptstadt in St.Pölten durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule mit ihren Lehrerinnen, Direktorin Angela Neiss, Juliana Mayerhofer und Andrea Dicker im Sitzungssaal des NÖ.Landtages einmal erleben, wie man ein Gesetz beschließt. Sehr spannend war auch die Stadtführung. Die Kinder zeigten großes Interesse an der Geschichte der Landeshauptstadt sowie auch Niederösterreichs. Das Wahrzeichen von Niederösterreichs Landeshauptstadt liegt direkt im Herzen der barocken Altstadt. Gemeinsam mit der gegenüberliegenden Franziskanerkirche, sowie dem Landestheater Niederösterreich, säumt das denkmalgeschützte Rathaus St. Pölten den Rathausplatz mit der Dreifaltigkeitssäule. <<

VS Dipl.Päd. Angela Neiss





Besuch im Gemeindeamt

Die Kinder der 3. Klasse Volksschule besuchten am 25. November 2019 das Gemeindeamt. Sie bestaunten zuerst den Bürgerservice-Bereich und den Gemeindesaal. Dann folgten im Sitzungssaal zahlreiche Anfragen an Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck. Höhepunkt war die inszenierte Gemeinderatswahl unter den Schülern. In geheimer

Wahl wurde aus den eigenen Reihen der Bürgermeister und seine beiden Vizebürgermeister gewählt. Im Standesamt verwies man abschließend auf die vielfältigen Aufgaben des Verbandes. Auch als zukünftige Standesbeamtin übte man sich. Die SchülerInnen und ihr Lehrkörper bedankten sich an dieser Stelle für diesen abwechslungsreichen und lehrreichen Besuch. Mit einem kleinen Präsent ging es wieder zurück in die Schule. <<





Hallo Auto

Die Sicherheit im Straßenverkehr muss trainiert werden. Bei der Aktion „Hallo Auto“ nahmen die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule am Verkehrssicherheitstraining des ÖAMTC teil. Und es hat einen Riesenspaß gemacht, einmal selbst in einem fahrenden Auto auf die Bremse zu steigen. Das Ergebnis: Anhalteweg = Reaktionsweg + Bremsweg. Jetzt wissen es alle, weil wir es ausprobieren und selbst erfahren durften. <<



Sicheres Internet

Einen wichtigen Beitrag zur Medienerziehung, zum richtigen Umgang mit Handy, Computer, Fernseher und Co, leistete die Volksschule mit dem Workshop „Safer Internet“ für die Kinder der 3. und 4. Klasse.

Parallel dazu wurde zu einem Informationsabend eingeladen, den viele Eltern gerne annehmen. Ein Thema, das alle anspricht und in der Erziehung immer wichtiger wird. <<





© NNÖMS Alland (5)



Landschaftspflegeaktion

Bewaffnet mit Gartenscheren und Handschuhen rückten alle fünf Klassen der NNÖMS Alland am Mittwoch, dem 16. Oktober 2019 aus, um auf dem Buchberg gemeinsam Landschaftspflege zu betreiben. Angeleitet von den erfahrenen Naturpädagoginnen vom Biosphärenpark Wienerwald schnitten die Kinder eifrig Gebüschaustriebe weg und transportierten das Schnittgut ab. Sogar einige kleinere Bäume wurden von den älteren Schülerinnen und Schülern begeistert umgesägt. Regen und Wind erschwerten anfangs das Arbeiten, aber Petrus hatte Einsehen und schickte schon bald Besserung. Der Rückweg über Untermeierhof fand schließlich bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen statt.

Im Frühjahr wird es eine kostenlose Wiesenführung geben, um den fleißigen Helferinnen und Helfern zu zeigen, was ihr Einsatz bewirkt hat. <<



Gründung des Elternvereins

Seit diesem Schuljahr ist es so weit: Die Mittelschule Alland hat ihren eigenen Elternverein. Auf Initiative von Direktorin Andrea Samwald und den beiden Vätern Peter Grüner und Jürgen Trawin wurde der Verein ins Leben gerufen. Die Hauptaufgabe sieht man darin, die Schule, vor allem ihre Schülerinnen und Schüler, Eltern und auch den Lehrkörper in ihren Belangen bestmöglichst zu unterstützen. In der ersten Sitzung am 16. Oktober 2019 wurden der Vorstand einstimmig gewählt und die ersten gemeinsamen Aktivitäten, wie beispielsweise ein Sommerfest, geplant. <<



1. Reihe von links: Kassaprüferin Karin Schmid, Schriftführerin Alexandra Hiebl Witowetz, Kassierin Sonja Scherzer
2. Reihe (von links): Kassierin-Stv. Marion Zib-Rolzhauser, Obmann Stellv. Jürgen Trawin, Obmann Peter Grüner sowie Schriftführer-Stv. Thomas Scherzer



Sprach- und Sportwoche

Mit großen Erwartungen fuhren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NNÖMS Alland von 16. bis 20. September 2019 auf Sprach- und Sportwoche nach Wagrain/Salzburg, und sie wurden nicht enttäuscht. Ein Rahmenprogramm der Superlative bot willkommene Abwechslung mit Lernpausen und sorgte für gemeinsame Aktivitäten und viel Spaß.

Beim Bogenschießen, Rafting, Flying Fox, Segway, auf dem Trampolin und bei vielen weiteren Aktivitäten stand die Sprache und der Sport eine Woche lang im Vordergrund. Zusätzlich wurde ein Sprachtraining in Form eines Englishcamps mit Native Speakern aus Großbritannien und den USA absolviert, um sich im alltäglichen Umgang mit dieser Weltsprache zu üben.

Trotz mäßiger Wettervorhersage bekamen die Teilnehmer keinen einzigen Regentropfen zu spüren. Dass noch dazu im Jugendhotel Markushof auch in kulinarischer Hinsicht Bestes geboten wurde, trug ganz wesentlich zur guten Stimmung bei.

Special thanks to George and Ben! We really enjoyed your English classes and especially for being our DJ at the disco night!





Running Teens (von links): Kathi Raith, Vanessa Jedinger, Lukas Steinkellner, Niklas Wöhrer



Running Heroes (von links): Din Osmanovic, Tobias Rolzhauser, Sabine Ofenböck, Andrea Samwald

Berufspraktische Tage

Zwei Tage lang (28. und 29. November 2019) durften die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse der NNÖMS Alland in die Arbeitswelt hineinschnuppern. Die Jugendlichen suchten sich Berufe, wie z.B. Spengler, Gartengestalter, Floristin, Tierärztin, Kfz-Mechaniker oder Kindergartenpädagogin, aus. Viele wurden in ihren Interessen bestätigt, manche werden sich wohl wieder umorientieren. Ein interessierter Schüler aus dem Bezirk Lilienfeld war auch in der Marktgemeinde Alland im Bürgerservice zu Gast. <<

Marktlauf mit Staffelteams

Ideale Laufbedingungen bot der 3. November für den Marktlauf in Alland. Am Parkplatz zwischen Gemeinde und der Neuen Mittelschule starteten an die 300 Teilnehmer, darunter auch viele Schüler und Schülerinnen der Mittelschule. Es fanden sich sogar drei Staffelteams (Running Teens, Running Heroes, Walking Teachers) zusammen, die jeweils zu viert miteinander eine Distanz von 22 km bestritten. Bester Schüler auf 5,5 km war Laurin Grüner mit einer Zeit von 27,25 Minuten. <<



Tanzgruppe unter der Leitung von Renate Brunn



Marktlauf sorgte für Begeisterung

Am Sonntag, den 3. November 2019, war es soweit. Unter der Federführung von Günther Mayer und Mag. (FH) Andrea Maria Mayer startete der Allander Marktlauf erstmals durch und sorgte bei den Teilnehmern für Begeisterung. Am Programm stand ein Marktlauf (22 km), die Markt-

staffel (22 km im Team), der Hauptlauf (11 km), der Volkslauf (5,5 km) sowie der Sumsi-Kids-Run (500 m bis 2 km). Alle Teilnehmer kamen ins Ziel und feierten die Besten der Besten. Für 4. Oktober 2020 wurde vom Veranstalter „Run4Joy“ bereits ein neuer Laufevent in Alland angekündigt. <<







Höhlen-Halloween

Am 31. Oktober 2019 fand wieder unser schauriges Höhlen-Halloween-Event mit Spezialführungen zu den wahren Höhlenbewohnern statt, siehe Bild links oben. Wir werden diese beliebt gewordene Tradition im kommenden Jahr fortsetzen.

Weihnachtsbeleuchtung und Punsch

Am 20. November 2019 wurde Allands Ortskern hell erleuchtet. Die neue Weihnachtsbeleuchtung wurde bei Punsch im Nepomukpark zum ersten Mal eingeschaltet. Die Kosten für den Schmuck teilen sich die Gemeinde und der TVA. Die Montage wurde fachmännisch durch Firma Plantas durchgeführt. Wir hoffen, sie gefällt und versprüht ein bisschen Weihnachtszauber.

Für Alland, mit Alland

Nachfolgend informiert Sie der Tourismus- und Verschönerungsverein der Marktgemeinde Alland (TVA) über die wichtigsten Aktivitäten seit dem Herbstbeginn.

Allander Jugend-Chill-Ideen

Am 6. September 2019 sammelten wir gemeinsam mit Jugendlichen im Allander Pfarrheim Ideen für ein schöneres Leben in Alland. Einige für den TVA relevante Themen, wie vermehrt bunte Blumen im



© TVA (5)



Ortsgebiet, die Renovierung des ehemaligen Brun-
nens am Hauptplatz, neue Buswartehäuschen,
die Neugestaltung der Spielplätze – im Besonde-
ren der Treffpunkt A – wurden bereits mit der Ge-
meinde besprochen. Beim nächsten Chill-Treffen
werden wir die Jugend bitten, Pflanzen anhand ei-
ner geeigneten Liste auszusuchen, damit wir diese
gemeinsam im Frühling setzen können.

Vielen Dank!

Langsam neigt sich das Jahr 2019 dem Ende zu.
Wir möchten uns hiermit bei allen Mitgliedern,
Förderern und Freiwilligen bedanken, die tagtä-
glich mithelfen, die Marktgemeinde Alland zu ver-
schönern. Vielen Dank an alle für die liebevolle
Pflege, Parksäuberungen, Kapellenbetreuungen
und das mühsame Unkraut jäten.

Ein herzliches Danke, gilt auch allen, die die Bus-
wartehäuschen gereinigt haben.

Und was wären unsere Wanderwege ohne Betreu-
ung. Ob die Beschilderung oder das Ausschneiden
(auch der vielen Plätze, wo wir Bänke aufgestellt
haben) sagen wir ein großes Danke.

Wir wünschen allen ein Kräftesammeln über die
Winterzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr! <<

Der Vorstand, www.tva-alland.at oder auf facebook



*Ehrung der langjährigen (25 Jahre) Musikschulleh-
rerin Ingrid Desbalmes (von links: Wolfgang Schanik-Vysata, Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger,
Ingrid Desbalmes)*

Nach den Beiträgen von Schülern und Schülerin-
nen der Musikschule bildete das Querflötenen-
semble „Flute 4 Girls“ unter der Leitung von Mu-
sikschnulleiterin Mag. Alexandra Schoppelt ein
wunderbaren harmonischen Abschluss. <<

*Gemeindeverband der Musikschule
Pfaffstätten-Alland, Dr. Josef-Dolp-Straße 2,
2511 Pfaffstätten, Tel.: 02252/88985-16*

Jubiläum gefeiert

Am Dienstag, dem 1. Oktober 2019, fand das Ju-
biläumskonzert anlässlich des 25-jährigen Beste-
hens der Musikschule Alland unter der Gilde von
Wolfgang Schanik-Vysata im Gemeindesaal Alland
statt.

Zur Begrüßung und Einleitung spielte das Flöten
Ensemble „Die Allander Zauberflöten“ unter der
Leitung von Mag. Gerhild Mückstein.

Der Obmann des Gemeindeverbandes der Mu-
sikschnule Pfaffstätten-Alland, BGM LABg. Chris-
toph Kainz, sowie die Musikschulleiterin der Mu-
sikschnule Pfaffstätten/Alland, Mag^a. Alexandra
Schoppelt, bedankten sich in einer sehr motivie-
renden Rede für die gute Zusammenarbeit zwi-
schen den Gemeinden und den Lehrkräften und
für die hervorragende Arbeit zum Wohl der Mu-
sikschnüler und Musikschülerinnen in den vergan-
genen 25 Jahren.



*Von links: VbGM. Ing. Gregor Burger, Leiter der Mu-
sikschnule Alland Wolfgang Schanik-Vysata, Leiterin
der Musikschule Pfaffstätten/Alland Mag^a. Alexandra
Schoppelt, Musikschullehrerin Mag^a Gerhild Mück-
stein, Musikschullehrerin Ingrid Desbalmes, Obmann
BGM LABg. Christoph Kainz und Geschäftsführerin
Regina Freiler*

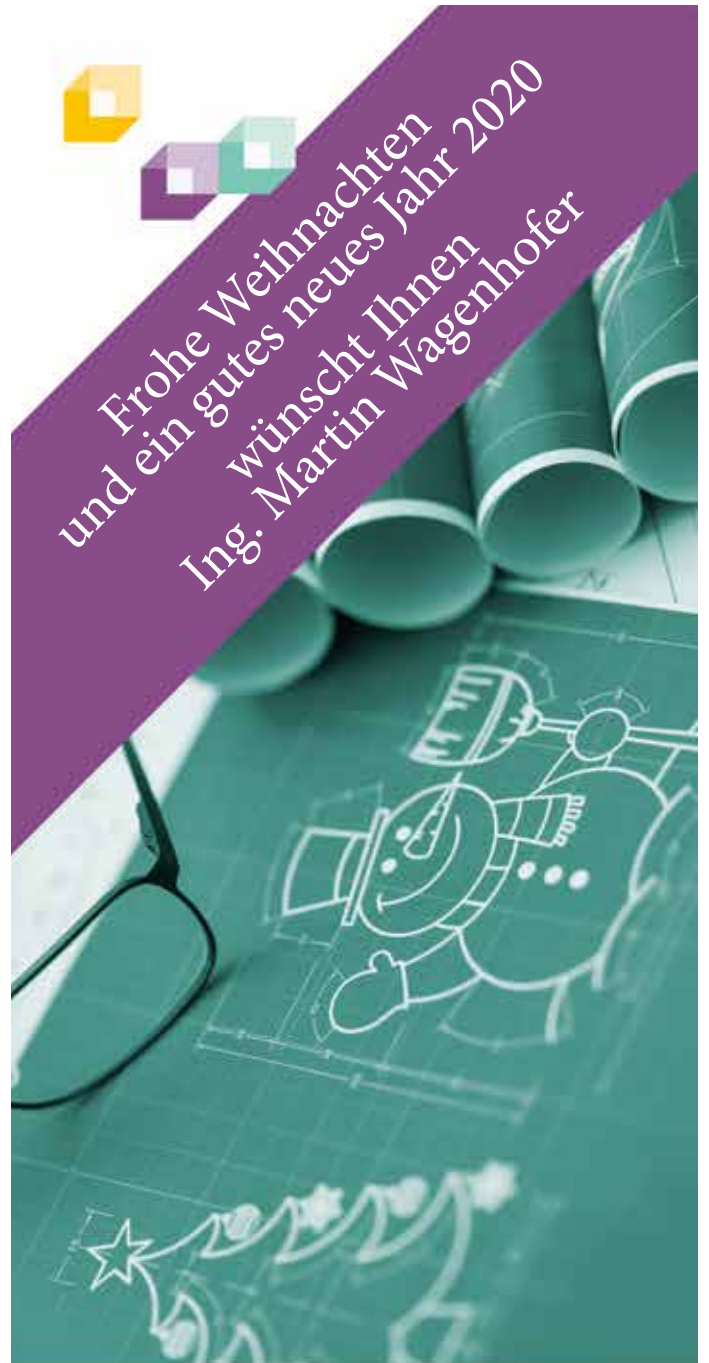


Gute Stimmung

Der Allander Adventzauber fand am 1. Adventwochenende wieder großen Anklang. Die Standbetreiber am Parkplatz vor der Neuen Mittelschule Alland als auch im Gemeindesaal freuten sich über den Besuch. Dekorativ geschmückte und reich verzierte Handarbeitsprodukte, süße Köstlichkeiten oder Punsch und Tee durften dabei nicht fehlen. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den vielen, fleißigen Helfern und Unterstützern! <<



© Ottersböck (11)



BAUCONSTRUCT

planung.baumanagement

Bauconstruct / Planung und Baumanagement / e.U. /
2534 Alland / Parkgasse 25 /
T & F +43 2258 2670 / M +43 676 61 26 920 /
office@bauconstruct.at / www.bauconstruct.at



Neuigkeiten vom Verein „Sachspenden für Bedürftige“

Weihnachtsaktion 2019:

Für unsere jährliche Weihnachtsaktion sammeln wir ganzjährig gut erhaltene Spielsachen wie z.B. Spiele, Puppen mit Zubehör, Bausteine, Autos, DVDs, Bücher, Stofftiere u.v.m. - alles für Baby- bis Jugendalter. Durch eine Geldspende Anfang des Jahres war es uns außerdem möglich, Spielsachen auf diversen Flohmärkten günstig einzukaufen.

Gereinigt und liebevoll aufbereitet verpackten wir die Sachen als Geschenke und lieferten sie Ende November an SozialarbeiterInnen für deren Schützlinge in Eltern-Kind-Zentren aus.

Mit dieser Aktion konnten wir heuer erstmals die 1.000er Marke erreichen und 1.049 Geschenke für bedürftige Kinder zur Verfügung stellen.

Wir danken allen Spendern und Unterstützern sehr herzlich!

Ab sofort freuen wir uns wieder über gut erhaltenes, funktionstüchtiges Spielzeug für die Weihnachtsaktion 2020. Danke im Voraus!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das Neue Jahr 2020!



herzlichst Ihre Eveline Bauer



© Bauer: die Weihnachtswerkstatt I



© Bauer: die Weihnachtswerkstatt II

Verein „Sachspenden für Bedürftige“ ZVR 450634215 2534 Alland, Klausenstrasse 31a
verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at
H: 0676-4719182
Spendenkonto IBAN: AT71 4300 0411 9898 0009 BIC: VBOEATWW





Weihnachtsmarkt

Am 24. November 2019 startete ab 14 Uhr der 4. Raisenmarkter Weihnachtsmarkt. Bei der Eisstockhütte wurden neben hausgemachten Köstlichkeiten und Weihnachtsbäckerei, auch Naturkosmetik und andere Geschenkideen angeboten. Für die kleinen Gäste wurden Würstel gegrillt und es gab auch eine Mal- und Bastelwerkstatt. <<



© Dorfgemeinschaft (3)

KEINE SORGE GUT VERSICHERT

- PENSION & VERMÖGEN
- HAUS & WOHNEN
- AUTO & FAHREN
- LEASING
- GESUND & FIT
- HAFTUNG & RECHT
- FREIZEIT & REISE
- RISIKO & ABSICHERN
- BETRIEB & BETRIEBLICHE VORSORGE



**IHR
VERSICHERUNGSBETREUER
AUS DER REGION**

BÖV GEPRÜFTER KUNDENBERATER
NIKLAS JANDL

TEL.: +43 50 350 22523
MOBIL: +43 664 60139 22523
E-MAIL:

N.JANDL@WIENERSTAEDTISCHE.AT

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband Parteienverkehr (1. Stock)

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr,
Di auch von 13 bis 19 Uhr:
Frau Manuela Sieder
Tel.: 02258/2245 DW 16,
manuela.sieder@alland.gv.at



Neue Praxis für
**CRANIOSACRALE OSTEOPATHIE
MENTALTRAINING**

Preinsfeld 38, 2532 Heiligenkreuz
0650 21 234 19

www.ImmerMitDerRuhe.at

aha

MAG. ASTRID HAFNER-AUINGER, MA., BCST.

Versorgung mit schnellem Internet erweitert

„A1 hat in Alland die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet enorm erweitert. Mehr als 1.200 Haushalte bekommen nun einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1-TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen“, schilderte Christian Vasak, A1-Breitbandauftraggeber für Niederösterreich, bei einem Bürgermeisterbesuch im Gemeindeamt.

Das bereits angekündigte Bauvorhaben mit 12 zusätzlichen Glasfaser-Schaltstellen wurde im Juli 2019 abgeschlossen. Die neu errichteten Schaltstellen sind mit Glasfaserleitungen an das A1-Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

„Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen, wie Streamingsservices zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze. Deshalb ergänzen wir das bestehende Kupferleitungsnetz mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen und können so deutlich höhere Datenraten anbieten,“ betonte Vasak.

BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck freut sich über die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für die Gemeinde ergeben: „Durch den Breitbandausbau der A1 ist die Gemeinde den nächsten Schritt zur Digita-



Von links: Christian Vasak von A1 informierte BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck über den aktuellen Ausbau.

lisierung gegangen. Speziell die Möglichkeit im „Home Office“ auf höhere Bandbreiten zugreifen zu können, sehen viele in der Bevölkerung positiv.“

Durch die reduzierte Länge der Kupferleitungen können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. „Bei dieser Ausbaumethode findet zur Zeit eine intensive technologische Entwicklung statt und wir werden schon bald noch höhere Datenraten anbieten können“, so Vasak. Die Einwohner profitieren neben glasfaserschnellem Internet auch vom Zugang zu A1 TV, dem digitalen TV-Angebot mit 150 Sendern, 7 Tage Fernsehen nachholen mit A1 View Control sowie über 7.500 Filmen und Serien. Zusätzlich sorgt A1

Smart Home für mehr Sicherheit und Komfort zu Hause.

Haushalte, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf www.A1.net/verfuegbarkeit die Verfügbarkeit höherwertigerer Pakete prüfen.

A1 ist mit mehr als 5,3 Mio. Mobilfunkkunden und mehr als 2,1 Mio. Festnetzanschlüssen Österreichs führender Kommunikationsanbieter. Die Kunden profitieren von einem umfassenden Gesamtangebot aus einer Hand, bestehend aus Sprachtelefonie, Internetzugang, digitalem Kabelfernsehen, Daten- und IT-Lösungen, Wholesale-Services und mobilen Business- und Payment-Lösungen. Die Marken A1, bob, Red Bull MOBILE und Yesss! stehen für höchste Qualität und smarte Services. Als verantwortungsvolles Unternehmen integriert A1 gesellschaftlich relevante und Umweltbelange in das Kerngeschäft.

A1 Telekom Austria AG ist Teil der A1 Telekom Austria Group mit mehr als 24 Millionen Kunden in sieben Ländern. Die Telekom Austria Group, die Kommunikationslösungen, Payment und Unterhaltungsservices sowie integrierte Business Lösungen anbietet, hat im Geschäftsjahr 2017 knapp 4,4 Mrd. € Umsatz erzielt, davon stammen mehr als 2,6 Mrd. € aus den A1-Umsätzen. Knapp 19.000 Mitarbeiter werden beschäftigt. Als Europäische Unit von América Móvil, einem der weltweit größten Mobilfunkanbieter hat die Gruppe ihr Hauptquartier in Wien und ermöglicht Zugang zu weltweiten Lösungen. <<



Männergesangsverein (MGV) Alland 1878

Lange Tradition – jetzt mit neuem musikalischem Schwung!

Im Jahr 2018 feierte der MGV Alland sein 140-jähriges Bestandsjubiläum. So freudig dieses Jahr auch mit den Jubiläumsfeierlichkeiten begann, so geschockt waren die Sänger nach dem plötzlichen Tod ihres Chorleiters Johannes Windbichler. Es folgte die schwierige Zeit der Neuausrichtung und Neuorientierung des Vereines. In der Generalversammlung am 29. März 2019 wurde nunmehr das auserwählte musikalische Leitungsteam einstimmig gewählt und die bisherigen Funktionäre in ihren Funktionen bestätigt. Das musikalische Leitungsteam besteht aus Dieter Bartl, Maria Eckert und Johann Hollogschwandtner (siehe Foto). Erstmals in der langen Geschichte des Vereins gibt nun auch eine Frau den Takt an, was für die langjährigen Mitglieder schon fast einer Palastrevolution gleicht. Hier nun eine kurze Vorstellung der drei Chorleiter: Johann Hollogschwandtner aus Alland, Jahrgang 1961, beruflich als Flugplatzbetriebsleiter in Wiener Neustadt beschäftigt, ist seit 1980 beim Verein. Hobbys: Musik und Motorradfahren. Seine musikalischen Vorlieben sind gute Musik von Renaissance bis Jazz.

Maria Eckert aus Glashütten ist, obwohl eine promovierte Medizinerin, seit 10 Jahren als freischaffende Sängerin im In- und Ausland tätig, und unterstützt als Stimmbildnerin und Co-Leiterin seit August 2018 den MGV Alland. Neben der Musik gilt ihre Liebe der Natur, der Homöopathie, der Literatur, dem Sport

und gutem Essen. Musikalisch schätzt sie alles, was berührt und nicht berieselt. Für die Zukunft möchte sie den Sängern im Verein helfen, ihr Instrument noch besser kennenzulernen, um frei und mit Freude musizieren zu können.



Dieter Bartl aus Altenmarkt, Jahrgang 1959, beruflich als Fachlehrer an der Allander Mittelschule als Lehrer für Deutsch, Musik und Informatik vielen bekannt, ist seit August 2018 für den Verein tätig. Hobbys: Musik, Basteln (Modell-)Bahn. Seine musikalischen Vorlieben sind alle Musiken, die ehrlich gemeint sind. Für die Zukunft

möchte er mit dem Verein besonders gut singen, neue Mitglieder anwerben und einfach Spaß beim Proben und Singen haben. Als Obmann wurde Josef Praunias für weitere 3 Jahre gewählt, ihm zur Seite steht Wolfgang Ploy. Kassier ist Hermann Zellhofer, unterstützt von Thomas Ploy. Schriftführer wurde Wolfgang Ploy, zu Kassaprüfern wurden die Oberförster Otto Müller und Friedrich Lahmer bestimmt. Musikalisch klang das Jahr 2019 neben diversen Feiern, mit dem Herbstkonzert in Altenmarkt, einem Stimmbildungsseminar mit Edgar Wolf sowie der Umrahmung mehrerer Adventkonzerte (Klausen-Leopoldsdorf, Alland, Hafnerberg) aus.

Der MGV Alland hofft mit dem neuen Team und den neuen musikalischen Aktivitäten auf viel Anklang und neue Mitglieder, sowie auf zahlreiche Besucher bei den Veranstaltungen und Aufführungen, ganz im Sinne des bekannten österreichischen Kabarettisten Karl Farkas: „Schau'n Sie sich das an! <<





Ein Dorf, eine Gemeinschaft

„10 Jahre Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt“ war das Motto des 22. Dorfkirtags am 15. September 2019, der mit einem kleinen Festakt nach der Heiligen Messe eröffnet wurde. Eine Fotoausstellung informierte die Besucher über die Arbeit und die Projekte des letzten Jahrzehnts. Die „Heubod'n Blos'n“ und die „Echsenbacher Kirtagsmusi“ sorgten für den musikalischen Rahmen, zünftige Speisen und ein Kuchenbuffet aus eigener Produktion, sowie eine breite Auswahl an Getränken garantierten gute Stimmung beim gemütlichen und gut besuchten Kirtag. Die Dorfgemeinschaft besteht natürlich nicht erst seit 10 Jahren, schon seit Generationen beweisen die Raisenmarkter ihren gu-

ten Zusammenhalt und den Willen zur Verbesserung und Verschönerung des Dorfes. Auch die Integration von zahlreichen „Zuagrasten“ klappt vorzüglich. Seit nunmehr 21 Jahren veranstaltet das Dorf jährlich seinen Kirtag, für dessen Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Freiwillige unzählige Stunden werken, basteln, kochen, backen und laufen. Die erzielten Erlöse waren immer für die Verschönerung des Dorfes und Verbesserung der Lebensqualität vorgesehen. Berthold Hacker kümmerte sich um die notwendigen Kontakte zu diversen Behörden und der Gemeinde. Er ergriff die Initiative und initiierte die 2009 erfolgte Gründung des Vereins „Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt“, der seither die Einnahmen aus den Festen - neben dem Dorfkirtag gibt es immer wieder sportliche und musikalische Veranstaltungen - verwaltet und damit Projekte für die Verschönerung des Ortes finanziert.

Walter Plocek wurde zum Obmann gewählt - eine Funktion, die er bis heute innehat - und er begann





umgehend mit der Planung der nächsten Vorhaben. Das erste realisierte Projekt war der Kinderspielplatz im Jahr 2010, der inzwischen um eine größere Schaukel erweitert wurde. 2011 ging die Raisenmarkter Homepage online, um die Schönheiten des Ortes zeitgemäß zu präsentieren. Aus dem unansehnlichen Containerplatz wurde eine saubere Müllinsel. 2013 bekam die Dorfjugend einen Indoor-Aufenthaltort im Dachgeschoss des

Pfarrzentrums, erbaut von vielen fleißigen Händen. Es folgten der sogenannten „Loidl“-Weg, die neue Brücke zum Multifunktionsplatz neben der Feuerwehr und vieles mehr. Dankenswerterweise gewährte die Marktgemeinde Alland finanzielle Unterstützungen für diverse größere Projekte und half so bei deren Umsetzung! <<

Elisabeth Bachner



© Ottersböck (6)



Gesundheitstag

Am Samstag, den 5. Oktober 2019, fand im Gemeindegemeinschaftssaal der Gesundheitstag der Marktgemeinde Alland in Zusammenarbeit mit der Nö-Initiative „Tutgut“ statt. Zu den Themen zählten Ernährung, Somatic Energetics, Entspannung für Körper und Seele, Kangatraining, Informationen der Apotheke Alland, die Initiative Tut Gut, diverse Küchenexperimente, Fitnessgeräte, Caritas, Pflege, Diätologie, Psychologie, Hilfswerk, Bioresonanz, Aerobic und Rückentraining, Ringana, Orthopädie und vieles mehr. Die Besucher informierten sich auch bei der örtlichen Polizei über die Aktion „Gemeinsam. Sicher in Baden“ und nutzten die Gelegenheit für Austausch, Tipps und Ratschläge. Die Veranstalter danken den Ausstellern im Namen aller für ihr reichhaltiges Informationsangebot.



20 Jahre Tierarztpraxis gefeiert

Zeitgleich feierte die Tierarztpraxis (Dr. Nicole Grünwald) bei Sekt und Brötchen ihr 20-jähriges Jubiläum. Der Reinerlös der veranstalteten Tombola kam der tierärztlichen Versorgungsstelle des Neunerhauses (Obdachlose) in Wien zugute. <<



© MG Alland (5)



FELDGASSE 122,
2534 ALLAND



SPENGLEREI THOMAS KROPIK

Dächer für die Zukunft.

WWW.SPENGLEREI-KROPIK.AT
OFFICE@SPENGLEREI-KROPIK.AT
0676 38 39 223

MEISTERBETRIEB

Perfektes Handwerk rund ums Dach!

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- *sämtliche Einfassungen
- *sämtliche Eindeckungen
- *Prefa Eindeckungen
- *Blechdächer
- *Dachsanierungen aller Art (speziell für Welleternit)
- *Dachservice (Rinnenreinigung, Dachübergehungen)
- *Reparaturen sämtlicher Eindeckungen
- *Veluxfenster (Einbau und Tausch)
- *Blechschutzanstriche
- *Isolierungen (Flämmarbeiten)
- *Kostenloses Angebot & Beratung

GERNE NEHMEN WIR UNS DIE ZEIT, IHR BAUVORHABEN PERSÖNLICH ZU BESICHTIGEN UND AUSFÜHRLICH ZU BESPRECHEN. RUFEN SIE UNS AN.

EBENSO BEI UNS ERHÄLTlich SÄMTliche PRODUKTE VON



Ab Jänner bieten wir Ihnen Kranarbeiten mit einem 44m/to Kran mit Jib und Seil.

**Hier wäre ein guter Platz für Ihre WERBUNG,
Sie können uns auch gerne Ihre Veranstaltungen melden!**

gemeindeamt@alland.gv.at

Tel.: 02258/2245



Eine Initiative der Länder
Niederösterreich und Wien



Naturraum in Alland

Alland liegt im Süden des Biosphärenpark Wienerwald und im Natura 2000-Europaschutzgebiet Wienerwald-Thermenregion. Das Gemeindegebiet erstreckt sich vom Groß-Krottenbachtal im kühler und feuchter geprägten Westen bis an die Abhänge des Lindkogels an der wärmegeprägten Thermenlinie. Es hat gleichzeitig Anteil am Karbonat- und am Flysch-Wienerwald. Die besondere geographische Lage trägt zur außergewöhnlichen Vielfalt bei.

75 Prozent der Gemeindefläche sind waldbedeckt. Laubmischwälder mit Buche, Eiche und Hainbuche sind die vorherrschenden Waldtypen. In Buchenwäldern an warmen Südhängen wachsen Türkenbund-Lilie und Orchideen, wie Schwertblatt- oder Rot-Waldvöglein. In trockenen Gebieten des Karbonat-Wienerwaldes mischen sich Schwarz- Föhren und Flaum-Eichen zum Waldbild hinzu. Die älteren Baumbestände mit hohem Totholzanteil sind Lebensraum für viele spezialisierte Arten, u.a. höhlenbrütende Vögel und Fledermäuse, wie Schwarzspecht und Abendsegler.

Fließgewässer von Quellbereichen mit seltenen Quellschnecken-Arten, über kleine Wald- und Wiesenbäche wie Pöllerbach, Groisbach und Raisenbach, bis hin zum Fluss Schwechat mit uferbegleitenden Hartholzauen durchziehen das Allander Gemeindegebiet. Die mäandrierende Schwechat stellt hier einen äußerst naturnahen Fluss dar. Sie ist Lebensraum für zahlreiche Vogelarten, wie Eisvogel und Wasseramsel. An den offenen Schotterstellen sonnt sich die Würfelnatter, die im Helenental ihre Hauptverbreitung im Wienerwald hat.

Zonierung des Biosphärenpark Wienerwald zur Erhaltung der wertvollen Landschaft

Die Idee eines UNESCO-Biosphärenparks ist ein Miteinander von Umwelt, Wirtschaft und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit, was gerade bei einer so großen Region wie dem Wienerwald mit Einbeziehung eines städtischen Gebietes entsprechend aufwendig ist. Um einen ökologischen Ausgleich sicherzustellen, gibt es Kernzonen (5% der Gesamtfläche) und Pflegezonen (31% der Gesamtfläche), in denen die Bebauung und damit Versiegelung hinterhalten werden sollen.

Im Gemeindegebiet von Alland befinden sich drei Kernzonen, die „verurwalden“ dürfen (Weinberg, Höherberg und Teile des Hohen Lindkogels). Mit der neuen Zonierungsverordnung des Landes Niederösterreich vom 2. Juli 2019 konnten in Alland, im Nahbereich der LKW- bzw. Autobahnraststätte an der A21, zusätzliche Pflegezonen ausgewiesen werden, um jenen Ausgleich zu schaffen, der zur Gesamterhaltung der Landschaft notwendig ist.





Wiesen und Weiden in Alland

Das Allander Becken, mit einer teils reich strukturierten Kulturlandschaft, liegt zwischen ausgedehnten Wäldern. Während in Glashütten, rund um das Rehab-Zentrum, in Groisbach und Maria Raisenmarkt Wiesen und Weiden zu finden sind, sind die Gebiete westlich von Alland und rund um Mayerling von Ackerlandschaften dominiert.

Besonderheiten sind pannonisch geprägte Halbtrockenrasen, die unter trockenen und mageren, also nährstoffarmen Bedingungen wachsen. Ein Beispiel ist der **Ölberg** mit bemerkenswerten Arten wie Christusaugen-Alant, Pracht-Königskerze, Rotflügelige Schnarrschrecke und Schwarzem Apollo. Auf den Flächen des aufgelassenen Steinbruchs am **Buchberg** findet man Groß-Kuhschelle und Italienische Schönschrecke. Eine weitere naturschutzfachlich hochwertige Offenlandfläche ist die **Groisbacher Hutweide**. Großflächige Hutweiden, die auch tatsächlich noch mit Rindern beweidet werden, sind im Wienerwald kaum noch vorhanden. Die Weide in Groisbach zählt daher sicher zu den letzten derartigen Standorten. Besonders schöne und artenreiche Wiesen liegen als Naturdenkmal geschützt im **Glashüttental**. Einzelbäume, Baumgruppen und kleine Wäldchen bereichern die Flächen. In den Gehölzen brüten zahlreiche Vogelarten, wie Neuntöter und Goldammer. Auf extensiv bewirtschafteten Wiesen kann als Besonderheit der Wachtelkönig angetroffen werden.



Fragen Sie uns!

Biosphärenpark Wienerwald
Management GmbH
Norbertinumstraße 9
3013 Tullnerbach

T +43 2233/541 87
F +43 2233/541 87-50
office@bpww.at
www.bpww.at



Besondere Art

Große Höckerschrecke (*Arcyptera fusca*)

Eine große Besonderheit in der Gemeinde Alland sind die Vorkommen der Großen Höckerschrecke. Diese anspruchsvolle, stark gefährdete Heuschreckenart hat nur mehr wenige gut besetzte Vorkommen in Österreich, von denen einige im Wienerwald liegen. Für die Eiablage benötigt sie offene Bodenstellen, wie sie etwa durch Betritt von Weidetieren entstehen. Die Große Höckerschrecke ist mit bis zu 40 Millimeter Länge (Weibchen) für mitteleuropäische Feldheuschrecken relativ groß. Charakteristisch sind die leuchtend roten Schienen der Hinterbeine.

Alland ist Biosphärenpark

Der Biosphärenpark Wienerwald setzt in Kooperation mit der Gemeinde Alland zahlreiche Aktionen im Bereich Naturschutz. Im Jahr 2017 fand der Tag der Artenvielfalt statt, wo insgesamt 1.219 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten nachgewiesen werden konnten.

Seit drei Jahren engagieren sich die SchülerInnen der Volksschule und NMS Alland aktiv im Naturschutz. Bei Landschaftspflegeterminen am Kaiserstein, Naglberg und Buchberg werden gemeinsam mit NaturpädagogInnen des Biosphärenpark Wienerwald Gebüsche zurückgeschnitten, um den wertvollen Trockenlebensräumen wieder mehr Raum zu geben.

Im Sommer diesen Jahres haben wir gemeinsam dem Staudenknocherich den Kampf angesagt. Beim Gedeckten Steg in Alland haben neben mehrmaligem Mähen einige Freiwillige aus der Bevölkerung die Jungpflanzen händisch ausgerissen.

Bildautoren: BPWW/N. Novak (5.1), Wikimedia Commons/Gilles San Martin, CC BY-SA 2.0 (5.2)



Vorstellung der Biosphärenpark-Botschafterin

Im Oktober 2019 wurde Jenny Baer-Pásztory als unsere neue Botschafterin für den Biosphärenpark Wienerwald (BPWW) ernannt. Sie übernahm diese Position von Gemeinderätin Erika Grasel, die sich nun weiterhin ihren vielen anderen Aufgaben widmet. BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck dankt an dieser Stelle für Ihre langjährige Tätigkeit.

Innerhalb des BPWW stellt jede Gemeinde eine Biosphärenpark BotschafterIn, diese stehen für sachliche Fragen vor Ort als auch als wichtige AnsprechpartnerIn und Bindeglied zwischen Gemeinde und Biosphärenpark zur Verfügung.

Hierzu ein paar Fragen an Frau Baer-Pásztory.

Was ist der Biosphärenpark Wienerwald?

Der Biosphärenpark ist eine UNESCO-Nominierung, mit der weltweit besondere Gebiete ausgezeichnet werden, in denen das Zusammenleben von Mensch und Natur hervorgehoben wird. Es ist nicht dasselbe wie ein Naturschutzgebiet, in dem das Hauptaugenmerk auf den Naturschutz liegt, so dass dort das wirtschaftliche Handeln sehr eingeschränkt ist. Der Biosphärenpark stellt eine Modellregion dar, in der Naturschutz, nachhaltiges Handeln und wirtschaftliche Entwicklung miteinander vereinbar sind. Die Grundlage dafür ist die Zonierung in drei Zonen: Kernzone, Pflegezone und Entwicklungszonen. In der Kernzone wird Naturschutz groß geschrieben. Hier wird zum Beispiel auch die forstliche Bewirtschaftung eingestellt. In unserer Gemeinde haben wir zwei Kernzonen: den Höherberg und den Weinberg. Zusätzlich teilen wir ein drittes mit der Gemeinde Heiligenkreuz: die Helenental Kernzone. In den Pflegezonen soll naturverträgliche Landwirtschaft unterstützt werden. Diese Zonen sind zumeist Offenland. In den Entwicklungszonen schließlich finden wir unsere Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsbereiche. Hierzu gehört auch unser Wirtschaftswald. Die Entwicklungszonen machen mit 76% den Hauptteil des BPWW aus.

Warum braucht die Gemeinde eine Botschafterin?

Die Biosphärenpark-Botschafterinnen und Botschafter sind die Anlaufstellen für Bürger zu Fragen zum Biosphärenpark und stellen die

Schnittstelle zwischen der Gemeinde und dem Biosphärenpark-Management in Tullnerbach dar. Sie vernetzen sich mit den BotschafterInnen der anderen Gemeinden und koordinieren gemeinsame Aktivitäten mit ihnen.

Was hat die Gemeinde Alland davon, dass sie Teil des Biosphärenparks ist?

Viel. Eine sehr wichtige Aufgabe des Biosphärenparks ist die Umweltbildung. Experten des BPWW besuchen regelmäßig unsere Schulen und haben zum Beispiel heuer alle Klassen der NMS bei der Landschaftspflege am Buchberg unterstützt. Ziel dieser Aktion war das Erhalten der ganz besonderen Habitate dort. Dann wurde 2017 in unserem Gemeindepark der „Tag der Artenvielfalt“ gefeiert. Es kamen viele Besucher von nah und fern, um mehr über unsere Natur zu erfahren und sich mit Experten auszutauschen. Zusätzlich wird jährlich eine „WiesenmeisterInn“ gekürt und es gibt laufend interessante Exkursionen und Kurse, wie zum Beispiel einen für Obstbaumschnitt, der immer gut besucht wird. Abgesehen von Bildung und Ausbildung dient der BPWW auch der Unterstützung von nachhaltigen Betrieben, die regionale Produkte anbieten.

Schadet die Nominierung der Entwicklung unserer Gemeinde?

Überhaupt nicht, im Gegenteil. Ziel ist es ja, die Entwicklung unserer Gemeinde so zu gestalten, dass sie sowohl uns Menschen als auch unsere Natur respektiert. Als Mitglied des BPWW sind wir dafür gut positioniert. <<



Jenny Baer-Pásztory
BPWW Botschafterin
(Marktgemeinde Alland)
jenny@baerconsulting.eu

© Privat



www.sonnen-geflecht.at



Manuu Buchbauer
SHIATSU TCM
visz.OSTEOPATHIE *seit 2006*
MERIDIAN YOGA
Alland ~ Baden ~ Wien
manuu@sonnen-geflecht.at



BRANDAUER
IHR STEINMETZMEISTER

2564 Fahrafeld
Hainfelder Straße 35
Tel.: 02672/82 616



office@steinmetz-brandauer.at

EVERYBODYS DARLEHEN
MIT PAUSCHALEN UND
FLEXIBLEN RATEN

IMMER FÜR SIE DA:

Lukas Tribrunner
Finanzberater
0699/11 071 056
lukas.tribrunner@wuestenrot.at

wüstenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN

wuestenrot.at



17.11.: BGM DI Ludwig Köck gratulierte unserer Standesbeamtin, Manuela Sieder, im Gemeindeamt zu Ihrem „40er“.



11.10., Goldene Hochzeit - von links: BGM DI Ludwig Köck, GR Georg Baden sowie GfGR Hannes Hofstätter stellten sich bei Fam. Rosmarie und Hans Henninger (Bildmitte), Groisbacherstraße 394, als Gratulanten ein. © MG Alland (2)

Gratulation zum Runden

Manuela Sieder feierte am 17. November 1979 ihren 40. Geburtstag. Nach dem Besuch der Volk- und Hauptschule in Alland absolvierte sie die Höhere Lehranstalt (HLA) für wirtschaftliche Berufe in der Germergasse, 2500 Baden. Am 14. Juni 1999 legte sie ihre Reifeprüfung ab. Nachdem sie bereits im Vorfeld vier Wochen Feriapraxis in der Gemeinde Alland schnupperte, bewarb sie sich im September 2001 als Gemeinde-Vertragsbedienstete für die allgemeine Verwaltung und wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 2001 bei der Marktgemeinde Alland im Gemeindeamt aufgenommen. Sie startete mit Arbeiten für die Bauverwaltung und im Meldeamt. Im März 2005 erhielt sie die Zulassung zum Fachprüfungskurs für den Staatsbürgerschaftsdienst. 2009 und 2012 legte sie eine Babypause ein. Seit 1. September 2009 ist sie im Standesbeamten- und Staatsbürgerschaftsfachdienst für die Gemeinde tätig.

Manuela Sieder zeichnet sich durch ein hohes Maß an Kollegialität, Fleiß und Verlässlichkeit aus und bewerkstelligt ihre Aufgaben mit größter Sorgfalt. Wir wünschen Dir alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viel Ausdauer bei deinen privaten und beruflichen Hobbys und Tätigkeiten. <<

Deine ArbeitskollegInnen

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Vor Anmeldung erbeten: Tel. 02258/2245)

GEBURTEN

- 09.08. Vučković-Kaiser Lilia, Am Weissenweg 13/3
- 18.08. Dinter Livia, Am Weissenweg 92
- 05.09. Strutzenberger Paula, Schwechatbach 9
- 15.10. Ottersböck Ludwig Maximilian, Rohrbach 1/Wohngb.
- 24.10. Nagl Rosalie, Windhaag 1
- 25.10. Grasel Magdalena Verena Maria, Am Weissenweg 100
- 29.10. Veigl Hanna, Windhaag 12
- 13.11. Willemsen Anja Sophia, Groisbacher Straße 171a

EHESCHLIESSUNG

- 31.08. Weimann Felix & Schmid Nadja, Maria Raisenmarkt 43, 2534 Alland

Webseite: www.alland.at



Freiwillige Feuerwehr

Groisbach

www.ff-groisbach.at



Silvester

mit der *Freiwilligen Feuerwehr Groisbach*
am Dienstag, 31. Dezember 2019 von 12 bis 17 Uhr
beim Feuerwehrhaus in Groisbach

*Gemeinsam das alte Jahr verabschieden
und auf das Jahr 2020 anstoßen...*



*Für ihr leibliches Wohl ist mit Getränken
und Schmankerln aus Groisbach bestens gesorgt.*



*Auf ihr Kommen freuen sich die
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach*

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzbekleidung.



11.6.: Geburt von Stefan Nödl, Groisbach 86, (von links: Vbgm. Ing. Gregor Burger mit Barbara und Florian Nödl und Kind Bastian) © MG Alland (6)



10.7.: Geburt von Elise Julie Wagner, Untermeierhof 60 (von links, Eltern Wagner Sebastian und Glössmann Kerstin mit Vbgm. Ing. Gregor Burger



24.7.: Geburt von Lea-Sophie Leodolter, Untermeierhof 26 (von links: Vbgm. Ing. Gregor Burger mit Eltern Leodolter Patrick und Möseler Jasmin)



18.8.: Geburt von Livia Dinter, Am Weissenweg 92 (im Bild mit Eltern Marlies Kuster und Stefan Dinter)



5.9.: Geburt von Paula Strutzenberger, Schwechatbach 9 (von links: Eltern Stefanie und Lukas Strutzenberger mit Vbgm. Ing. Gregor Burger)



15.10.: Geburt von Ludwig Maximilian Ottersböck, Rohrbach 1 (von links: Eltern Bettina und Markus Ottersböck mit Vbgm. Ing. Gregor Burger)



3.8.: 80. Geburtstag, Rosa Siebenküttel,
Föhrenwaldgasse 277 © MG Alland (5)

GESEGNETE WEIHNACHTS-
FEIERTAGE UND ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR

wünschen Ihnen herzlichst,
Ihr Bürgermeister, Ihre Gemeinderäte
und alle Gemeindebediensteten



7.8.: 80. Geburtstag, Fettinger Heinrich,
Hauptplatz 66/1/4



26.8.: 80. Geburtstag, Helmut Stadler,
Wiesenweg 441



9.9.: 80. Geburtstag, Cäcilia Hirschhofer,
Hauptbach 21, 2533 Glashütten



12.10.: 80. Geburtstag, Friedrich Haller,
Maria Raisenmarkt 35



20.10.: 80. Geburtstag, Anton Galmus,
Am Lerchenfeld 232



22.10.: 80. Geburtstag, Erika Gabsa,
Mayerling 51/Top 6



1.9.: 85. Geburtstag, Hermann Vasak,
Groisbacherstraße 209



6.10.: 85 Geburtstag, Anna Groschner,
Kalkberggasse 240



26.10.: 85. Geburtstag, Erika Rothbauer,
Leinwandbleiche 371



4.11.: 85. Geburtstag, Hilda Fürst,
Klausenstraße 130
© MG Alland (6)



24.11.: 95. Geburtstag, Ing. Elisabeth Köck,
Mühlgasse 424 © MG Alland (2), Burger



13.10.: 100. Geburtstag, Theresia Kedrst,
Pflegeraum Mayerling in Mayerling 4



Auszeichnung zum Kommunalmanager

Unser Vbgm., Ing. Gregor Burger, hat die Ausbildung zum diplomierten Kommunalmanager am 19. November 2019 mit der Präsentation seiner Projektarbeit erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung erstreckte sich über ein Jahr mit unterschiedlichsten Modulen für die Arbeit auf der Gemeinde. Die Inhalte reichten von der Gemeindeordnung, über die Raumordnung und das Bau-recht sowie Abgabewesen und Finanzhaushalt. Insgesamt absolvierte er elf Module, überwiegend an Wochenenden. Abschließend musste eine schriftliche Diplomarbeit abgegeben werden. Vizebürgermeister Burger wählte das Thema: „Zentrumsentwicklung der Marktgemeinde Alland“. „Es ist sehr wichtig, sich als Mandatar gerade auf fachlicher Ebene der Gemeinde laufend weiterzubilden, um die stetig steigenden Herausforderungen meistern zu können“, so der Vizeortschef. <<

Kostenlose Rechtsberatung

Quartalsweise bietet das Juristenteam von bpv-Hügel aus Mödling gegen Voranmeldung im Gemeindeamt eine kostenlose Rechtsberatung an. Der nächste Termin findet am Freitag, den 6. März 2020, ab 15 Uhr, im Gemeindeamt statt.

Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck

Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10 bis 15 Jahren in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel.: 0664 2083548



20 neue Öko-Wohnungen

Die Atlas Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft errichtet in der Kalkberggasse 20 geförderte Wohnungen nach den ökologischen Richtlinien des Landes NÖ.

Die 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen haben alle entweder eine Terrasse, einen Balkon oder eine Dachterrasse sowie zugeordnete

Parkplätze in der geplanten Tiefgarage.

Die Beheizung des Niedrigenergiehauses erfolgt mittels einer Wärmepumpe und einer Fußbodenheizung. Die geräumigen Bäder und eine kontrollierte Wohnraumlüftung runden den hohen Ausstattungsstandard der Wohnungen ab.

Die vom Land NÖ großzügig geförderten Mietwohnungen mit Kaufoption können nach fünf Jahren erworben werden.

Der Baubeginn und damit auch die Vergabe der Wohnungen sind für das Frühjahr 2020 geplant – nähere Details können sie unter www.atlas-wohnbau.at entnehmen. <<



Spatenstich in der Kalkberggasse, von links: GfGR Martin Rapold, Architekt Ing. Mag Werner Kosa, BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck, LAbg. BGM Christoph Kainz, Dir. Gerald Pichler (Atlas Wohnbau) und GfGR Leopold Ottersböck

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 155 – April 2020 (erscheint zu Monatsbeginn), ist am Freitag, den 1. März 2020.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: ab 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck
Layout und Redaktion: AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer
Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz.

Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176

Telefon: 02258/2245 oder 02258/6666, Fax: 02258/2424

E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at

<http://www.alland.at>

Druck: GRASL FairPrint; Grasl Druck & Neue Medien GmbH; Bad Vöslau/Leobersdorf
Verlagspostamt: 2534 Alland



Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am Sonntag, den 26. Jänner 2020, wird der Gemeinderat neu gewählt. Alle Wahlberechtigten erhalten in den nächsten Wochen rechtzeitig eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zugeschickt. Wenn Sie am 26. Jänner in Ihrem Wahllokal persönlich Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt bitte mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Fall Sie an diesem Tag verhindert sind, beinhaltet die Amtliche Wahlinformation einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte (Briefwahl). Sie haben hierfür drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem Code können Sie rund um die Uhr bequem auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst früh! Wahlkartenanträge über das Telefon sind nicht möglich! Der spätestete Zeit-

punkt für schriftliche Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2020 um 24 Uhr. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt daraufhin eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse. Mündliche Anträge durch den Antragsteller selbst oder einen von ihm dazu Bevollmächtigten sind dann nur mehr bis Freitag, den 24. Jänner 2020, bis 12 Uhr möglich.

Wahlkarten-Abgabe

Die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2020 (Wahltag) um 6:30 Uhr bei der Gemeinde (Gemeindewahlbehörde) einlangt sein.

Ansonsten können Sie am Wahltag Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales auch persönlich abgeben oder durch einen Boten überbringen lassen. Für Fragen steht Ihnen unser Bürgerservice unter der Telefonnummer 02258/2245-13 gerne zur Verfügung. <<

Wir feiern ein Jubiläum:
Danke für 10 Jahre Vertrauen

**Agentur
 Pflegende Hand**

24-Stunden-Pflege
 im eigenen Zuhause

A N N A S T R E I B L

Kurzzeitpflege
 im eigenen Zuhause

»Wir helfen weiter Leben«

*Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Familien,
 bei unseren Pflegerinnen und Pflegekunden
 für das langjährige Vertrauen!*

2534 Alland | Mayerlinger Straße 242 | Tel.: 0664/737 487 63 | Tel.: 0699/88 46 99 48
 E-Mail: Anna.Streibl@gmail.com

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Auf der Online-Plattform <https://cms.arztnoe.at> sind die Ärztebereitschaftsdienste laufend und stets aktualisiert abrufbar. Zum Abgabetermin des Mitteilungsblatt Anfang Dezember waren leider nur wenige Eintragungen ersichtlich:

Dezember 2019/Jänner 2020

24.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
26.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200
31.12./1.1.	Dr. Nina Eipeldauer	Klausen-Leopoldsdorf	02257/213

Die Ordinationszeiten von Dr. Gregor Pal sind: Mo 8-12 bzw. 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 bzw. 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr. **Notrufnummer des Roten Kreuzes, Tel. 144**

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel. 02258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel. 141 erreichbar. <https://cms.arztnoe.at>

Psychotherapeut & Psychologe:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel.: 0699/19 44 1272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel.: 0664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel.: 0676-6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel.: 02258/76 190, www.apothekealland.at

Lärmschutzverordnung einhalten

Bitte beachten Sie die Bestimmungen der geltenden Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Alland. Dieses gilt wochentags ab 20 Uhr (bis 7 Uhr Früh), samstags ab 16 Uhr, und ist am Sonntag und Feiertag ganztägig einzuhalten. <<

Pflegemaßnahmen entlang von Grundgrenzen

Bitte nutzen Sie den Winter und das Frühjahr für Pflegeschnitte in Ihren Gärten und halten Sie auch öffentliche Gehsteige und Straßen von Ästen (Sträucher oder Bäumen) frei. Vielen Dank! <<



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL
Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at



ZIVILGEOMETER
Dipl.-Ing. Helmut Frosch
Staatlich befugt, beeideter Ingenieur-
konsulent für Vermessungswesen

2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 72
Tel: 02252/254337, Fax: DW 20
E-Mail: geometer@frosch.co.at

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



STERBEFÄLLE

Lammer Hermine Johanna, Am Lerchenfeld 221, 2534 Alland, 15.08.2019, im 81. Lebensjahr

Hynek Ingrid, Mayerling 4/WG 7, 2534 Alland, 21.08.2019, im 73. Lebensjahr

Obrist Ewald, Mayerling 4/WG 2, 2534 Alland, 03.09.2019, im 64. Lebensjahr

Kranl Angela Auguste, Untermeierhof 17, 2534 Alland, 15.09.2019, im 61. Lebensjahr

Kranl Ludwig, Untermeierhof 17, 2534 Alland, 15.09.2019, im 61. Lebensjahr

Lercher Hildegard, Mayerling 4/WG 7, 2534 Alland, 25.09.2019, im 77. Lebensjahr

Kurka Leopoldine, Mayerling 4/WG 6, 2534 Alland, 06.10.2019, im 84. Lebensjahr

Knotzer Franz, Klausenstraße 127, 2534 Alland, 07.10.2019, im 93. Lebensjahr

Cudlin Waltrudis, Plattenwaldgasse 328, 2534 Alland, 09.10.2019, im 87. Lebensjahr

Matkowitsch Maria, Rosengasse 577/5, 2534 Alland, 09.10.2019, im 79. Lebensjahr

Lehner Robert, Dipl.-Ing., Mayerling 4/WG 4, 2534 Alland, 15.10.2019, im 64. Lebensjahr

Kaufmann Anna, Birkenweg 309, 2534 Alland, 30.10.2019, im 89. Lebensjahr

Kellner Martha, Heiligenkreuzer Straße 222/2, 2534 Alland, 14.11.2019, im 99. Lebensjahr



TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

Öffnungszeiten des Bauhofes und Wertstoffsammelzentrums

Das Wertstoffsammelzentrum (WSZ) beim neuen Bauhof der Marktgemeinde Alland in der Klausenstraße 670 ist jeden Dienstag (8 bis 12 Uhr und 13 bis 19 Uhr), jeden Donnerstag (13 bis 16 Uhr), jeden Freitag (8 bis 12 Uhr) sowie jeden 2. und letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt das WSZ geschlossen. Zu den Öffnungszeiten können unter anderem Grünschnitt, Kartonagen, E-Schrott und Nöli-Sammelbehälter (Altspeiseöl und -fett) abgegeben werden.

Christbaum richtig entsorgen

Ab Anfang Jänner 2020 wird im Wertstoffsammelzentrum ein eigener Container für die Christbaum-Entsorgung aufgestellt. Bitte entsorgen Sie darin keine anderen Materialien, da diese wieder händisch aussortiert werden müssen!



ALLAND
KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Ausschließlich für Haushalte!

Öffnungszeiten:

Dienstag

8.00–12.00

13.00–19.00

Donnerstag

13.00–16.00

Freitag

8:00–12:00

Samstag

8:00–12:00

(2. und letzter
Samstag im Monat)

Ausgenommen Feiertage!



Den Anweisungen des
Personals ist Folge zu leisten!
Ihr Bürgermeister.





VERANSTALTUNGSKALENDER



Dezember 2019

31., Dienstag: Gemütlicher Jahresausklang mit der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach im Feuerwehrhaus, 12 bis 17 Uhr

Jänner 2020

3., Freitag: Neujahrsempfang der Marktgemeinde Alland, 18 Uhr, Gemeindesaal

11., Samstag: Gemeinde-Skitag (Anmeldeschluss 20.12.2019)

14., Dienstag: Info-Abend für Interessierte, Vienna Business Scholl-HAK/HAS Mödling, Maria Theresien Gasse 25, 2540 Mödling, ab 18 Uhr

18., Samstag: Punschhütte SPÖ-UBA, Gemeindepark, ab 10 Uhr

23., Donnerstag: Tag der offenen Klassentüre, Vienna Business Scholl-HAK/HAS Mödling, Maria Theresien Gasse 25, 2540 Mödling, von 8 bis 12 Uhr

24., Freitag: Brotbackkurs, Küche NMS Alland, 17 bis 20 Uhr



26., Sonntag: SC - Alland Kindermaskenball, Beginn: 14 Uhr, Stiftsgasthaus Heiligenkreuz

26., Sonntag: Gemeinderatswahl 2020, siehe auch Seite 59

28., Dienstag: Faschingskonzert der Musikschule Alland, ab 16 Uhr im Gemeindesaal

Februar 2020

13., 14., Do./Fr.: AK-Kids Messe „Berufe zum Angreifen in der Eventpyramide Vösendorf“

15., Samstag: Ball der FF Groisbach im Gasthaus zu den Kernbuam, ab 20 Uhr

22., Samstag: Pfarrball und Gschnas, Pfarre Maria Raisenmarkt, ab 20 Uhr

25., Dienstag: Playbackshow, Parkplatz Neue Mittelschule Alland, ab 17 Uhr

März 2020

1., Sonntag: Landwirtschaftskammerwahl 2020, Gemeindesaal Alland und Pfarrsaal Maria Raisenmarkt, 9 bis 12 Uhr

April 2020

4., Sonntag: Saisonbeginn der Tropfsteinhöhle

25., Samstag: Flohmarkt in Alland im Gemeindepark



VERTRAUEN IST GUT - KONTROLLE IST BESSER!

Wie nur unschwer zu übersehen ist, zieht es wegen der inzwischen kaum mehr leistbaren Grundpreise rund um Wien nun auch in unsere idyllische Wienerwaldgemeinde immer mehr Bauträger! Eine teilweise sehr aggressive Vorgehensweise bei der Beschaffung von bevorzugt eher größerem Bauland ist zunehmend zu beobachten. Leider werden die Grundbesitzer durch mangelnde Marktkenntnis immer wieder mit viel zu niedrigen, nicht marktgerechten Preisen mit schnellem Geld „abgespeist“! Die Absicht der Bauträger ist es im Regelfall mit günstigem Land aufgeteilt in **sehr viele** kleine Einheiten, so viel Profit wie möglich zu machen! So weit, so nachvollziehbar! Unser Büro bietet hingegen allen Grundbesitzern den Service an, für jede Liegenschaft zunächst ein entsprechendes Konzept zu erstellen, und eine Aufteilung der Liegenschaft vorab mittels Kosten/Nutzenrechnung zu evaluieren. So können wir über die optimale Vermarktung im Regelfall deutlich höhere m² Preise erzielen, als ein Bauträger bereit ist zu zahlen (bis zu 50%+)! Zudem bleibt unserer Gemeinde durch ein schönes Konzept der ländliche Charakter erhalten (siehe Projekt Buchberggasse - Besichtigung möglich). Vorrangig sehen wir es auch als Verpflichtung an, das meist von mehreren Generationen sehr mühevoll Angesparte und Erwirtschaftete in Ehren zu halten, bzw. es zum gegebenen Zeitpunkt so gewinnbringend wie möglich zu vermarkten! Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie sehr gerne - Ihre Zufriedenheit ist unser Lohn!

ALLAND - ZENTRUM SONNIGER BAUPLATZ!

Seltene Gelegenheit in sonniger Lage mit großer, hoher GARAGE (ca. 54m²) für 4 PKW:
586m².....€ 130.000,-- zzgl.
ca.9.500,- Aufschließungskosten an die Gemeinde bei Neubau.
Kein Bauzwang – Tolle WERTANLAGE!
Bei Immobilienkauf in Österreich ca. 10,5% Kaufnebenkosten!



MIETE- ALLAND: 2 ZIMMER mit GARTEN und PARKPLATZ!

Entzückende, südseitige, helle 2-Zimmerwohnung ca. 55m² mit schönem Ausblick EIGENER GARTEN ca. 70m²! NEUER PELLETSOFFEN, NEUE FENSTER, SICHERHEITSTÜRE EINBAUKÜCHE, BAD mit DUSCHE, WC extra. Sehr gepflegt, sofort beziehbar! HWB 209 kwh/m²a
Miete incl. BK und MWST € 600,-- zzgl. Strom und Heizung
Kautions € 1.800,-- Vermittlungshonorar n. Vereinb.
4-5 Jahre Befristung.



*Ihr persönlicher
Immobilienberater im Ort seit 2000!*

Thomas Mahkovec
☎ +43(0)676 900 3166
✉ t.mahkovec@aon.at
A-2534 Alland, Groisbach 88